



HC ADELBODEN ZYTTIG



Nr. 3 / Juni 2024



OBERLAND  **TRANSPORT AG**

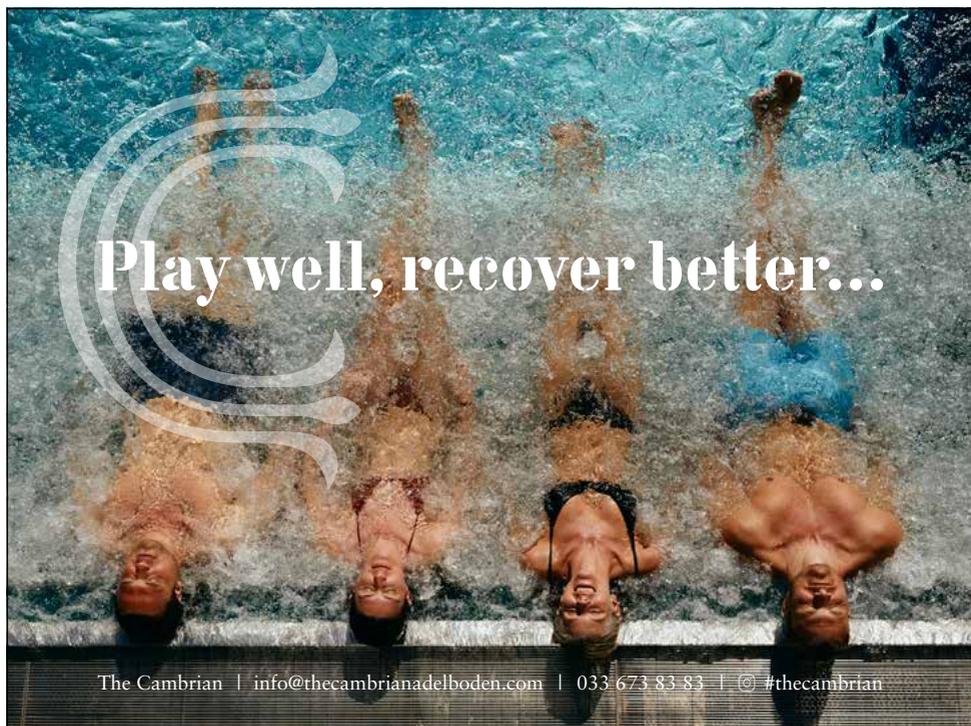
Muldenservice 2 - 35 m3

079 690 38 94

Oberland Transport AG
Landstrasse 149 C
3715 Adelboden

Telefon 033 673 10 40
Mobile 079 676 40 81

info@oberlandtransport.ch
www.oberlandtransport.ch



**SPAR- UND LEIHKASSE
FRUTIGEN AG**

— Ihre Bank seit 1837 —

Das Wort des Präsidenten

Liebe Hockeybegeisterte

Die Saison 23/24 ist Geschichte, das Sommertraining hat begonnen und die Schweiz hat seit ihrem ESC-Sieg ein neues, der steigenden globalen Erwärmung angepasstes Nationaltier (einen Flamingo ☺). Um der stetig wachsenden Anzahl physischer und gefühlter Erscheinungsformen gerecht zu werden und diese nicht auszuschliessen, sind diese im nachfolgenden Text zwecks Erhaltung der Lesbarkeit mit einem Stern * repräsentiert.

In der vergangenen Saison hat es die 1. Mannschaft wieder in die Play-offs geschafft. Auch wenn das Ausscheiden früher kam als in der vorangegangenen Saison, so ist die grossartige Leistung und der Aufwand und Einsatz der Mannschaft, Trainer* und zahlreichen Unterstützer* zu würdigen.

Der diesjährige Oscar* geht wohl an die U17-Mannschaft, welche sich in Chiasso mit einem Auswärtssieg zum Zentralschweizermeister krönte. Auch das U15A-Team soll hier erwähnt sein mit seinem dritten Schlussrang. Herzliche Gratulation!

Dank und Anerkennung gebührt selbstverständlich auch allen anderen Mannschaften, Trainern* und Helfern*, welche ebenfalls grossartigen Einsatz zeigten, sei es für die Spiele, Vorbereitungen oder die zahlreichen Anlässe: Gründonnerstagsessen, Helfer*-essen, Hockey-Abä.

Zum ersten Mal wird dieses Jahr ein zusätzliches Sommer-Eistraining angeboten. Die Freizeit- und Sportarena hält die Türen zur Eishalle offen und das Eis wird dieses Jahr über den Sommer nicht mehr abgetaut. Wir sind gespannt auf die Rückmeldungen und hoffen auf eine ausgiebige Nutzung.

Ebenfalls neu für die kommende Saison ist die Zusammenarbeit unserer Nachwuchsabteilung mit der Thuner Nachwuchsorganisation HC Dragon Thun. Dank dieser können wir weiterhin auf sämtlichen Nachwuchsstufen ein Team stellen und sportliche Synergien nutzen.

Vor der Türe steht die alljährliche Generalversammlung. Auch dieses Jahr wird es wie in den vergangenen Jahren Abgänge und Neueintritte geben. Speziell erwähnt sei der Austritt von Stee, war sie doch die herausragende Stimme und mediale Begleitung des EHC Adelboden in den vergangenen Jahren. Vielen Dank Stee für die hervorragende und unermüdliche Erfüllung dieser Aufgaben. Ein vielversprechender Nachfolger steht bei der GV zur Wahl und ist hochmotiviert, diesen wichtigen Posten offiziell zu übernehmen. Einen ebenso grossen Dank und umfängliche Anerkennung geht an Res Kallen, welcher über 20 Jahre die Redaktion dieser Hockey-Zytig geleitet, Beiträge organisiert, verfasst und koordiniert hat. Ich wünsche beiden eine tolle Zukunft und neue Errungenschaften in der freigewordenen Zeit.

Damit verabschiede ich mich bis zur GV, welche pünktlich zum Sommerstart am 21. Juni in der Freizeit- und Sportarena stattfindet.

Viel Spass bei der Lektüre.

Andreas Wagner, Präsident EHC Adelboden



Ich bin für Sie da.

Bernhard Hari, T 033 535 30 57, bernhard.hari@mobiliar.ch

Büro Adelboden
Dorfstrasse 36, 3715 Adelboden
mobiliar.ch

die Mobiliar

1148143



Gipserei GmbH

Mit uns kommen Sie zum Ziel...

Gipsarbeiten, Unterlagsböden,
Fassadenisolation, Trockenbau,
Stuckaturen

Jakob Germann

079 321 76 28

info@gp-gmbh.ch | gp-gmbh.ch



BÜSCHLEN

BIKESPORT & MORE

bueschlen-bikesport.ch

adelboden

«Dein Profi, wenn's ums Biken geht!»

**müller
sport
GmbH**

**müller
schuhe
sport**

reichenbach tel. 033 676 18 18 www.muellersport.ch

Vier gewinnt, bzw. macht Platz im EHC-Vorstand – die Vorstandspensionist:innen

An der kommenden GV verabschieden wir uns von vier langjährigen Vorstandsmitgliedern. Die 2017er-Crew macht Platz für frischen Wind und engagierte Nachfolger. Diese werden nach ihrer Wahl an der GV in der nächsten Ausgabe der Hockeyzytig vorgestellt.

Adrian Haueter, Finanzen, im Vorstand von 2017 bis 2024

Du gibst dein Ressort im Vorstand des EHCA ab. Warum?

Ich habe mit Chäschi Schmid einen wunderbaren Nachfolger gefunden.

Wie hast du die Arbeit im Vorstand erlebt, was ist dir von den letzten Jahren besonders geblieben?

Besonders geschätzt an meinem Ämtli habe ich die freundschaftliche und engagierte Zusammenarbeit mit allen KollegInnen. Für ein Clübbi, wie den EHCA, funktioniert der Vorstand sehr professionell.

Wenn du nochmals neu in den Vorstand kämst und ein anders Ressort wählen könntest – welches und warum?

Irgendein Ämtli ohne Zahlen...

Was wünschst du dem EHC für die Zukunft?

Dass möglichst viele Kinder und Jugendliche vom super Angebot auf und neben dem Eis profitieren.

In welcher Rolle wird man dich künftig (noch) in der Arena antreffen?

Ab und zu als Spieler im Zwü und wenn's passt in einem anderen EHC-Ämtli.

Stefanie Inniger, Marketing/Kommunikation, im Vorstand von 2017 bis 2024

Du gibst dein Ressort im Vorstand des EHCA ab. Warum?

Ich habe mit Luk vor langer Zeit abgemacht, dass wir einmal gemeinsam aufhören. Die Ressorts Sponsoring & Marketing sind eng miteinander verknüpft, deshalb macht das mehr als Sinn. Zudem hat sich mein Nachfolger mir angeboten – wo passiert dies schon? Mit Oli Büschlen bleibt das EHC-Marketing sozusagen in der Familie...

Wie hast du die Arbeit im Vorstand erlebt, was ist dir von den letzten Jahren besonders geblieben?

Ich kam relativ jung in den – damals (fast) ausschliesslich männlich geprägten – Vorstand. Aber das tat mir gut. Zu Beginn dachte ich: Wo bin ich nur gelandet? Mittlerweile switche ich fliessend zwischen «Hockeyler-Deutsch, Deutsch-Hockeyler». Nein, Spass bei Seite: Die Jungs liessen mich immer machen, ich konnte in persönlicher und sportlicher Hinsicht sehr viel lernen, Ideen ausprobieren und verwirklichen. Unseren Zusammenhalt finde ich einmalig, alle helfen einander – im Vorstand aber auch im gesamten Verein. Die Solidarität gegenüber dem EHC, insbesondere während der Corona-Zeit, als wir quasi über Nacht die EHC-Löösl-Aktion mit den einheimischen Geschäften auf die Beine gestellt hatten, beeindruckt mich bis heute tief.

Ich durfte sehr viele Leute besser kennenlernen, mit ihnen zusammenarbeiten und ganz

viele, neue Kontakte knüpfen – für die Chance, die ich erhalten habe, das grosse Netzwerk, den Respekt und die Wertschätzung für unsere Arbeit, die ich immer gespürt habe, dafür werde ich dem EHC Adelboden ewig dankbar sein.

Wenn du nochmals neu in den Vorstand kämst und ein anders Ressort wählen könntest – welches und warum?

Ich glaube, ich war schon am richtigen Ort... aber eben, sag niemals nie! 😊

Was wünschst du dem EHC für die Zukunft?

Zusammenhalt, Elan, visionäre Entscheide und Mut, auch mal aus der Reihe zu tanzen.

In welcher Rolle wird man dich künftig (noch) in der Arena antreffen?

Ab und zu als Speakerin & vilicht sötti o is anes Zwü-Mätchi?! 😊

Lukas Baumann, Sponsoring, im Vorstand von 2017 bis 2024

Du gibst dein Ressort im Vorstand des EHCA ab. Warum?

Eine regelmässige personelle Auffrischung des Vorstands bringt neue Ideen und Impulse für den Club.

Wie hast du die Arbeit im Vorstand erlebt, was ist dir von den letzten Jahren besonders geblieben?

Die gute Zusammenarbeit unter den Vorstandskolleg:innen und gemeinsame Zielverfolgung eines funktionierenden Clubs mit einem guten Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Dorf.

Wenn du nochmals neu in den Vorstand kämst und ein anders Ressort wählen könntest – welches und warum?

Wenn, dann spielt mir das keine Rolle.

Was wünschst du dem EHC für die Zukunft?

Viele begeisterte Hockeyspieler:innen und stabile Finanzen.

In welcher Rolle wird man dich künftig (noch) in der Arena antreffen?

Eventuell Zuschauer, eventuell Helfer, sicher aber als Besucher.

Mario Brügger, Sportchef, im Vorstand von 2017 bis 2024

Du gibst dein Ressort im Vorstand des EHCA ab. Warum?

Ich habe das Ressort lange genug geführt und denke, dass es nun an der Zeit ist, für jemand anderes, der es vielleicht auch etwas anders angeht, andere Impulse setzt. Mit Che Zryd habe ich einen super Nachfolger gefunden. Zudem engagiere ich mich bei der U9-Mannschaft als Trainier, das macht mir sehr viel Spass und ist für mich momentan der beste Job beim EHC.

Wie hast du die Arbeit im Vorstand erlebt, was ist dir von den letzten Jahren besonders geblieben?

Ich schätzte unsere Zusammenarbeit sehr, wir hatten es immer sehr gut zusammen, es wurde immer sehr lösungsorientiert und konstruktiv diskutiert. Wir waren ein super Team, mit dem es Spass gemacht hat.

Wenn du nochmals neu in den Vorstand kämst und ein anders Ressort wählen könntest – welches und warum?

Schwierig. Vielleicht Vize-Präsident, dort ist die Pendenzenliste nicht so gross 😊. Nein, Spass bei Seite – interessant sind sicher das Sponsoring oder die Events, aber ich glaube ich würde auch heute wieder das Ressort Sport wählen.

Was wünschst du dem EHC für die Zukunft?

Viele Kinder, eine stabile Nachwuchsabteilung und dass wir weiterhin die Freude am schönsten Hobby der Welt vorleben und weitergeben können.

In welcher Rolle wird man dich künftig (noch) in der Arena antreffen?

U9-Trainer, Zuschauer, beim freien Eislauf mit den Kindern.

Der EHC Adelboden dankt euch Vieren herzlich für die jahrelange und grossartige Arbeit im Vorstand – wir wünschen euch alles Gute!



Demissionieren aus dem EHC-Vorstand Mario Brügger (hinten links), Stefanie Inniger (vorne links), Lukas Baumann (hinten 3.v.r.) und Adrian Haueter (vorne 2.v.r.).

oben was los
+ Heja EHC!



HAHNENMOOS.CH



Your local, real SNOWBOARD-PRO
wünscht dem EHC Adelboden eine erfolgreiche Saison

www.crazy-sports.ch

CRAZY SPORTS LTD

3715 ADELBODEN ☎ 033 673 30 00



Erlebnisdrogerie Adelboden

Larissa Borean | Geschäftsführerin/Inhaberin
erlebnisdrogerie-adelboden.ch

einkehren... abschalten... geniessen!

hohliebe-stübli

sandra burn & andy schranz

restaurant hohliebe-stübli
3715 adelboden

033 673 10 69
info@hohliebestuebli.ch
www.hohliebestuebli.ch

Saisonbericht der 1. Mannschaft: Saisonziel erreicht, Chance verpasst

Eine Hockey-Saison zu beschreiben, stellt teilweise eine schwierige Aufgabe dar. Viele schöne Geschichten teilen sich mit bitteren Momenten, wie sie nur der Sport schreiben kann. Philosophisch sprach einmal Johny Christen nach einer bitteren 8:4 Niederlage gegen Vallée de Joux: Es interessiert niemanden, aus welchem Grund das Spiel verloren ging, es interessiert nur, ob das Spiel gewonnen wurde oder eben nicht. Nach dieser Aussage ist die Sache schnell erzählt: Zehn Spiele wurden gewonnen, zwölf Spiele wurden verloren. Weitere drei Niederlagen besiegelten das Ausscheiden im Viertelfinal. Das Saisonziel wurde damit erreicht, mehr nicht.

Knappe Sache

Ein Blick auf die Schlusstabelle zeigt, dass der sechste Rang resultierte, wobei der Abstand auf den neunten Rang – was bedeutet hätte, dass in den Playoffs der Adler nicht mehr geflogen wäre – kleiner war, als der Punkterückstand auf Platz fünf. Es erstaunte folglich auch nicht, dass die definitive Playoff-Qualifikation erst drei Runden vor Ende der Qualifikation gesichert werden konnte. Ein weiteres Beispiel, wie man Punkte verspielt, zeigte sich am letzten Spieltag der Qualifikation: Nachdem man in der 58. Minute erstmalig in Rückstand geriet, konnte man 50 Sekunden vor Ablauf der regulären Spielzeit den Ausgleich noch erzielen. Anstatt sich in die Verlängerung zu retten – und damit mindestens einen Teil der Punkte zu erhalten – kassierte man noch zwei weitere Tore in letzter Minute und verlor das Spiel am Ende mit 1:3 – sinnbildlich für die Saison.

Verpasste Chance

Im Viertelfinal wartete das Team aus Saastal. Ein Team, welches durchaus in Reichweite gelegen wäre. Konnten in der Qualifikation noch beide Direktbegegnungen gegen das «andere Bergdorf» gewonnen werden, sah die Sache in den Playoffs anders aus. Das Abenteuer Playoffs war bereits nach drei Spielen wieder vorbei. Obschon die Spiele allesamt auf beide Seiten hätten kippen können, behielten die Saastaler das bessere Ende für sich. Bitter war insbesondere, dass die ersten beiden Spiele erst in der Verlängerung entschieden wurden; knapper hätte es wohl nicht ausfallen können.

Gewichtige Abgänge

Nicht verschwiegen werden darf, dass auch in diesem Jahr gewichtige Abgänge zu verzeichnen sind: Kjetil Wandfluh muss – trotz seines muster-gültigen Körpers – aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten. Thierry Dähler hat sich entschieden, sein Glück bei einem anderen Verein zu su-



Dario Kropf geht nächste Saison anderswo auf Punktejagd.

Foto: Björn Zryd

*Coiffeur
Chalet*

Adelboden



Coiffeur Chalet
Obere Dorfstr. 8
3715 Adelboden
033 673 05 08
www.coiffeur-chalet.ch

**BRÜGGER
KERAMIK**

HANDWERK
AUS DEN
BERGEN

bruegger-keramik.ch, T 033 671 03 04



**Carrosserie
Automalerei**

3713 Reichenbach Tel. 033 676 02 90 www.ddz.ch

***Time out
Pub***

Albrecht Inniger
Dorfstrasse 28
3715 Adelboden

*Wosch äs luschtig ha,
muescht i ds Time out gal!*



*Uf nä Bsuech gfröuwe sig
ds Fessi u sis Team*



Terence's Hunger für den Verein scheint noch nicht gestillt zu sein.

Foto: Melchior Lanz

chen. Der langjährige Topscorer Dario Kropf verlässt das Team ebenfalls und kehrt zu seinem Jugendverein nach Oberlangenegg zurück. Ein Wechsel vollzieht auch Terence Roth, welcher seine Aktivkarriere beendet und fortan im Vorstand tätig sein wird. Es ist zu hoffen, dass Terence für die Vorstandssitzungen nicht seinen «Onesie» anzieht, wie es nach dem Training üblich war.

Ein kleiner Ausblick

Für alle, welche sich nicht auf der Hochzeitsreise befinden oder das Herkunftsland von Sushi erkunden, hat am 6. Mai 2024 bereits das Sommertraining begonnen. Dass man an diesem Termin neue Gesichter sieht und gewohnte Gesichter allenfalls bereits etwas vermisst, ist klar. Neu war in diesem Jahr, dass zahlreiche junge Spieler das Training schmückten, so dass eine gewisse Verjüngung der Mannschaft nicht übersehen werden konnte (vielleicht ist auch der Autor «etwas in die Jahre gekommen»). Ein Blick auf die Testresultate des ersten Konditionstests zeigte allerdings, dass die jungen Spieler ihre

Teilnahmeberechtigung mehr als verdient haben. Erfreulich ist auch, dass es für diejenigen, welche ihre Qualitäten nicht zwingend im Krafraum oder auf den Laufstrecken haben, dieses Jahr auch im Sommer auf das Eis in Adelboden gehen wird. Man darf gespannt sein, welche Auswirkungen diese neue Trainingsmethode auf die kommende Saison haben wird.

Ein kleines Dankeschön

Selbstredend und trotzdem erwähnenswert ist, dass ein kleiner Verein nur dann funktionieren kann, wenn im Hintergrund viele Personen zahlreiche Stunden aufwenden, wie eine Arbeitsstelle, halt nur ohne Honorar. Ein kleines Dankeschön entschädigt selbstredend diesen Aufwand nicht, ist allerdings trotzdem erwähnenswert, weshalb ich stellvertretend und namens der 1. Mannschaft sämtlichen Beteiligten einmal mehr meinen grossen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen möchte.

Schliesslich geht auch ein grosses Dankeschön an Res Kallen, welcher mich durch seine akribische Arbeit als Chefredakteur stets vor peinlichen Schreibfehlern und Ungenauigkeiten bewahrt hat.

Melchior Lanz

Saisonbericht 2. Mannschaft

Der Abschlussbericht der 2. Mannschaft ist ein Rückblick auf eine grundsätzlich erfolgreiche Spielzeit. In 14 Spielen gelang es uns, beachtliche 29 Punkte zu erzielen, was uns den 3. Platz in der Tabelle einbrachte. Lediglich ein einziger Punkt trennte uns vom 2. Platz und der Teilnahme an den Playoffs. Doch dieser Punktverlust erwies sich in unserem Sinne, da wir die Playoffs aufgrund der zahlreichen privaten und beruflichen Verpflichtungen nicht als wichtig erachteten. Unsere Priorität liegt darin, eine gesunde Balance zwischen unseren sportlichen Ambitionen und unseren anderen Lebensbereichen zu wahren.



Vorfreude aufs Essen im Hot Shot

ten Strafen, während drei Spieler die gesamte Saison ohne Strafen blieben, was mir immer noch ein Rätsel ist. Insgesamt kamen 20 Feldspieler zum Einsatz und zeigt die Breite in unserem Team.

Bedauerlicherweise mussten wir im Oktober eine Niederlage im Kantonalcup gegen Bum-bach hinnehmen. Dennoch konnten wir uns nach dem Spiel im Restaurant Hot Shot bei feinem Essen aufmuntern.

Über die gesamte Saison hinweg haben wir bewiesen, dass wir eine leistungsstarke Mannschaft sind. Dank neuer Spieler zu Beginn der Saison konnten wir oft ein flüssiges und attraktives Eishockeyspiel spielen. Auch wenn unser Spiel nicht immer das ehrgeizigste, konsequenteste oder disziplinierteste war, zeichneten wir uns durch ein gutes Zusammenspiel aus, gepaart mit präzisen Pässen und schönen Toren. Der Teamgeist innerhalb der Mannschaft ist gross, wir unterstützen uns gegenseitig, akzeptieren Fehler und gehen miteinander mit dem nötigen Respekt um. Die Zeit nach den Trainings und Spielen ist für uns von grosser Bedeutung, denn hier haben wir die Möglichkeit, uns in gemütlicher Atmosphäre über die Widrigkeiten und Schwierigkeiten sowie den hohen Erwartungen an uns Männer im Alltag auszutauschen. Eishockey dient uns als Ventil, um dem Alltagsstress zu entfliehen.

Obwohl der Fokus auf dem Team liegt, möchte ich einige Leistungen einzelner Spieler hervorheben: Nico Schmid war mit 20 Punkten unser Topskorer, Tomy Koller überzeugte als bester Verteidiger mit 13 Punkten. Oli Büschlen sammelte mit 16 Strafminuten die meis-

Neben unserer Platzierung legen wir besonderen Wert auf den internen Wettbewerb um den Titel des hartnäckigsten Spielers, der gemäss einem ausführlichen Regelwerk von Lukas Baumann über die gesamte Saison vergeben wird. Hierbei spielen verschiedene Kriterien wie Trainingsbeteiligung, Spieleinsätze, Punkte und Strafen eine Rolle. Dabei hat die Überprüfung des Body-Mass-Index (BMI) gezeigt, dass einige Spieler mit Übergewicht zu kämpfen haben, was ein intensives Sommertraining erforderlich macht.

In der vergangenen Saison wurde Merlin Burn zum hartnäckigsten Spieler gekürt, nachdem er sich beim Skitag im Sillerengebiet im entscheidenden Finale gegen Michael Küenzi durchsetzen konnte.

Unser Dank gilt Adi Probst für seine leidenschaftliche Trainingsarbeit sowie unserem Betreuer Martin Müller und dem Zeitnehmer*innen-Team Susanne Müller und Erwin Schranz für ihre Unterstützung.

Für die kommende Saison bedauern wir den Rücktritt von Adrian Marcon nach 11 Saisons in der 2. Mannschaft, freuen uns jedoch auch über die Verstärkung durch Terence Roth aus der 1. Mannschaft. Wir sind bereits gespannt auf die nächste Saison!

Dominic von Allmen



*Essen im Hot Shot
Oberlangenegg*



*Gemütliches Beisammensein
in der Garderobe*

Was macht eigentlich: der Sportchef...

Martin Steinegger, Sven Leuenberger, Patrik Bärtschi oder Pascal Müller – alle diese Herren sind ehemalige National League-Spieler und besetzen heute bei den grossen Clubs den Posten des Sportchefs. Was ist die Aufgabe des Sportchefs? Vereinfacht gesagt ist seine Aufgabe, mit wenig Geld eine konkurrenzfähige Mannschaft zusammen zu stellen. Am besten gelingt ihm dies, wenn er es zudem schafft, eine Verschworenheit ins Team zu implementieren. Was nützt ihm ein brillanter Spieler, der menschliche Defizite aufzeigt, Unruhe ins Team bringt, gegen den Trainer-Staff rebellierte oder mentale Schwächen hat? Sicher kann sich der Sportchef auf der Einkaufstour auf seine Scouts und auf den bisherigen Wegdegang eines Spielers berufen. Man beobachtet einen Spieler während seiner Laufbahn und seine DNA, sein CV (Curriculum Vitae) ist rundherum bekannt und macht ihn eben interessant oder nicht. Es dreht sich beim Sportchef nicht nur alles um Import-Spieler, auch Nachwuchsspieler oder gestandene Spieler müssen in ein Team integriert oder mittels ausbleibender Vertragsverlängerungen abgeschoben werden.

Weiter hat der Sportchef die Aufgabe, den Spielbetrieb zu managen. In unserem Verein sind dies pro Team zwischen 10 bis gegen 30 Spiele (bei Playoff-Einzug), welche mit dem Verband, den Sportchefs mit den Gegnern und der Eishallenbetreiber abzumachen sind. Diese Aufgabe erfordert im Vorfeld sehr viel administrativen Aufwand und während des Spielverlaufs im Winter die Agilität, auf Spielverschiebungen (kein Eis, Grossteil der Mannschaft krank, Strasse verschüttet etc.) rasch und zielführend einzugehen.

In unserem Verein erfährt diese Aufgabe als Sportchef eine Rochade. Auch bei uns zieren seit Jahren aktive oder ehemalige Cracks diese Funktion. Der bisherige Sportchef Mario Brügger ist seit 2017 im Amt und gibt seinen Posten an Che Zryd ab. Wir haben den beiden Protagonisten auf den Zahn gefühlt und ihnen die eine oder andere Antwort auf unsere Fragen entlocken können:

Mario, was ist dein eindrücklichstes, krassestes oder erfreulichstes Ereignis, welches du als Sportchef des EHCA erlebt hast?

- Eindrücklichstes Erlebnis waren sicher die Playoffs 2021/22. Das schlechte erste Drittel vs St. Imier im Viertelfinal und dann der Lauf bis in den Final vs Franches Montagnes...
- Krassestes Erlebnis die Stimmung nach dem Sieg im Halbfinal gegen Neuenburg auf der Tribüne in unserer Arena...
- Erfreulichstes Ereignis ist, wenn ich am Dienstag oder Donnerstag im Training der Hockeychule, U9, U11, und U13 (ca. 30–40 Kinder) die leuchtenden Kinderaugen sehe auf dem Eis, weil wir einfach eine der schönsten Sportarten ausüben dürfen...

Kannst du den Arbeitsaufwand pro Stunden pro Woche in etwa beziffern, welches dieses Amt als Sportchef nach sich zieht?

Wenn es Wochen wie diesen Dezember gibt wo die Strasse immer wieder zu war und wir Spiele verschieben mussten oder auf der Kippe waren, kommen da schon ca. 5–6 Std. zusammen. Aber bei einem normalen Saisonverlauf sind das ca. 150 Std. pro Jahr.

Was wirst du mit der nun gewonnen «Freizeit» nach Aufgabe dieses Jobs anstellen?

Ich habe seit letzter Saison eine neue Aufgabe beim EHC A angenommen und bin jetzt noch Trainer bei der U9. Und natürlich genieße ich die Zeit mit meiner Familie.



Der abtretende Mario und neue Sportchef Che

Che, hast du ein Vorbild eines Sportchefs oder einer Sportchefin (Anmerkung der Redaktion: Florence Schelling hat den Posten beim SCB rund ein Jahr besetzt)?

George McPhee – er hat damals Alex Ovechkin gedraftet, vergleichbar dazu Pek Willen – er hat damals Bruno Marcon zu den Adlern zurückgeholt.

Du hast via deine Brüder Miro und Rui bestimmt schon Geschichten bei Vertragsverhandlungen mitbekommen. Welche Fehler in Verhandlungen werden dir nicht passieren?

Viel mit Geld um mich schmeissen werde ich ja nicht können, daher Punkte ich mit Ehrlichkeit, diese geht in den oberen Ligen manchmal vergessen.

Wo siehst du in deinem Job als Sportchef die grösste Herausforderung?

Die Fusstapfen sind riesig, mein Vorgänger hat einen Kader bis zur Finalteilnahme zusammengestellt.

An dieser Stelle sei Mario Brügger für seinen unermüdlichen Einsatz und die umsichtige Führung seines Ressorts zu danken. Dem Neo-Sportchef Che Zryd wünschen wir ein gutes Händchen in der Spielervermittlung, reibungslose Verhandlungen mit allen Beteiligten und vor allem der stete Durchblick in seinem Tun und Handeln. Merci, dass ihr euch für unseren Verein einsetzt!

Interview: Res Kallen, Foto: iPhone 15

ädler

ADELBODEN

Vor oder nach dem Match:
Wohlfühlen. Geniessen. Entspannen. Erleben.



**Jahr für Jahr mit
frischem Engagement.**

Echte Fans trinken mit Verstand.



FRISCH VOM SCHLOSS



FELDSCHLÖSSCHEN

Saison U20 – 2023/2024

Das U20-Kader des EHC Adelboden bestand auch diese Saison aus den Spielern von Kandersteg, Gstaad und Adelboden. Wir durften zusätzlich viele Spieler der U17 in dieser Saison spielen lassen, da wir knapp besetzt waren.

In der U17 wird ohne Körpereinsatz (ohne Checks) gespielt und in der U20 nicht. Da mussten sich die jungen Spieler zuerst einmal in das Spiel mit Körpereinsatz einfinden.

Trotz den vielen jungen Spielern sahen wir positiv gestimmt in die Saison. Schon zum Saisonstart konnten wir die ersten Punkte für uns gewinnen und stellten fest, dass sich die U17er sofort in unserem Team wohlfühlten.

Im vierten Spiel stand uns ein Gegner gegenüber, der den Körpereinsatz zu seinem Vorteil nutzte. Wir reisten mit 10 Feldspielern an und nahmen sehr dumme Strafen im Verlauf des Spiels. Leider verloren wir diesen Match klar mit 9:1.

Die nächsten sieben Spiele konnten wir wieder für uns entscheiden und somit war auch die Niederlage in Basel längst vergessen.

Eine Partie, welche ich nicht vergessen werde, fand in Worb gegen HC Wisle statt. Leider hatten wir nur einen Torhüter dabei, der am Ende nicht spielberechtigt war. So kam ich etwas ins «Triblen» und musste einen Feldspieler ins Tor setzen. Dieser Spieler war Thierry Dähler. Er ist in unserem U20 Team ein wichtiger Stürmer. Schon nach 24 Sekunden waren wir 0:1 in Rückstand, aber von diesem Moment an hat Thierry eine sensationelle Partie hingelegt. Auch die Spieler, welche Thierry in der Offensive ersetzen mussten, machten



A star is born?!?

ihren Job hervorragend. Am Ende konnten wir das Spiel knapp mit 5:4 gewinnen. Wer hätte gedacht, dass wir mit einem Stürmer im Tor das Spiel gewinnen können! Dies war auch nach dem Spiel in den Katakomben hörbar.

Was viele nicht wissen, ist, dass Thierry früher ein Torhüter war. Daher kam mein Entscheid, dass er ins Tor musste, nicht von ungefähr. Seine Worte nach dem Spiel waren:

«Ja isch lustig gsi nach 10 Jahr umä mau iz Gou z stah, aber ha denkt mir verliere iz öppä, aber nach 10 Minute hani gmerkt, dass da glich öppis dinn liegt. Vorauem no gäge mi Ex-Verein z gwinne isch sehr cool gsi ou weni am nächste Tag a Orte Muskukater ha ka, woni nid ha gwüsst, dass dert Muskle si. Äüä dr bescht Match gsi i mire Karriere, was z Defensive ahbelangt.»

Im letzten Spiel der Saison kam es zum Duell um den ersten Platz. Wir wussten, dass uns ein Unentschieden gegen Thun reichen würde, um Basel punktemässig zu überholen.

Doch schon vor dem Spiel waren die Spieler unkonzentriert... Es wurden Ausrüstungsteile vergessen und einige waren nicht pünktlich angezogen usw.

Dies hatten wir auch auf dem Spielfeld weitergezogen und verloren das Spiel mit 0:2.

Über die ganze Saison gesehen bin ich sehr stolz auf das ganze Team. Wir hatten sehr gute Partien und konnten uns als Team weiterentwickeln. Ich möchte mich an dieser Stelle bei jedem Spieler wie auch dem ganzen Staff bedanken.

Ohne unseren «Bösslifahrer» und Betreuer Erwin Schranz wären wir nicht zur richtigen Zeit am richtigen Ort gewesen und auch die Flaschen füllen sich nicht von selbst. ;)

Ein grosses Merci geht an Adi Probst, der die jungen Spieler bestens kennt und mir viele Tipps geben konnte.

Einer dieser jungen Spieler ist Pascal Spiess. Folgendes sagt er zur vergangenen Saison:

«Für mich war es eine super Erfahrung, als Rookie bei den Grossen mitspielen zu dürfen. In dieser Saison habe ich viel gelernt und konnte mich weiterentwickeln. Es ist ein grosser Schritt von den U17 (kein Körperkontakt) zu den U20, wo Checks erlaubt sind. Aber genau das macht diesen Sport aus.»

Nicht zu vergessen ist das «Hüsli-Team», welches bei jedem Heimspiel die Zeit stoppt.

Ich freue mich schon auf die nächste Saison 😊

Marco Gyger, Coach U20



Gempeler
Ihr Fleisch- und Spezialitäten-
Fachgeschäft in Adelboden

Saison U17 – 2023/2024

Vorwort

Eine erfolgreiche Saison zu wiederholen ist nicht immer einfach, umso schwieriger, wenn sich die eigenen Spieler so gut entwickelt haben, dass sie bereits im Erwachsenenhockey eingesetzt werden können, und so wenig bis gar nicht zur Verfügung stehen. So mussten die Einsätze für die U17-Spieler, welche in der 1. Liga des EHC Adelboden und der 3. Liga des HC Gstaad-Saaneerland zum Einsatz kamen, schon vor der Saison genau geplant werden. Die Botschaft war klar, mehr als eine Schlussrangierung im Mittelfeld würde wohl in dieser Saison nicht möglich sein und wäre schon ein schöner Erfolg.

Anwendung der App MIH nach der zweiten Saison

Wie war das früher, ohne iPhone, ohne WhatsApp, ohne E-Mail? Wie hat man sich für ein Training oder einen Match abgemeldet? Der Umgang mit Abmeldungen, die Frage, wo ist die Grenze, hat uns die ganze Saison über immer wieder beschäftigt. Ist die Grenze beim Familienfest? Bei der Teilnahme an der Fasnacht? Wie reagiere ich auf Absagen, die noch am Morgen vor dem Spiel per Mail versendet werden? Alles eine Frage der Planung, aber auch der Kommunikation, und sogar der Einstellung? Ein Ausbildungsclub zu sein ist manchmal schwierig, alles sollte Platz haben. Es gehört schon eine grosse Portion Flexibilität dazu, diese bunt gemischte Rasselbande immer wieder in geordnete Bahnen zu lenken, der Stapel an mitgeführten Dokumenten an den Meisterschaftsspielen ist recht gross geworden (Reporterblatt, Teamliste, Coachingsheet, Gameplan), die MIH-App wurde zu einem festen Bestandteil und wichtigen Saisonbegleiter – genial, damit zu arbeiten und für mich nicht mehr wegzudenken.

Kamen, sahen und siegten

Anfangs Dezember 2023 standen wir auf dem fünften Platz von zehn Mannschaften, fünf Spiele gespielt, vier gewonnen, eines verloren. Die Prognose stimmte zu diesem Zeitpunkt perfekt. Wäre da nur nicht der Teamgeist und der Wille gewesen, die folgenden Spiele zu gewinnen, keine Abschlachten mehr zu erleben wie gegen Münchenbuchsee (11:3 verloren) und an seine eigenen Fähigkeiten zu glauben. Die U15-Spieler der Huskys sollten zudem ab Januar 2024 auch noch Eiszeit erhalten, um sie an die U17 heran zu führen, dies, weil die Huskys kein eigenes U17-Team zusammen bekommen haben und der EHC Adelboden sich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt hat.

Das Potential des «Stammteams» war gewaltig. Man merkte, dass man Berge versetzen konnte, wenn man wollte, oder zumindest dass man viele Tore schiessen konnte. Auch die Abwehr wurde trotz des schleichenden Rückzugs von Lenny Zingg als Torhüter durch den Zugang von Malin Willen als Torhüterin von der U15 stabilisiert.

Ich habe die Karten also anfangs Dezember 2023 neu gemischt und festgestellt, dass ich sehr viele Trümpfe in der Hand hatte. Geschickt gespielt, war es also möglich, alles zu gewinnen, ja sogar an die Spitze der Tabelle zu kommen. Ein Hirngespinnst? Nein, im Gegenteil, ab Mitte Dezember 2023 ist der Motor der U17 so richtig in die Gänge gekommen, wir verloren zwar auswärts gegen Münchenbuchsee (11:3) sang und klanglos und gegen Schwarzenburg in einer mystischen Schlacht auswärts (5:3), gewannen aber in der Altjahrs- und Neujahrswoche gegen die Dragons Thun zu Hause (5:4 nach Penaltyschiessen), gegen



The
Cambrian



MINI Countryman John Cooper Works
Jetzt gratis Probefahren

— mit Schweizer Führerausweis, exkl. Benzin —
Melde Dich bei uns an der Reception

thecambrianadelboden.ch

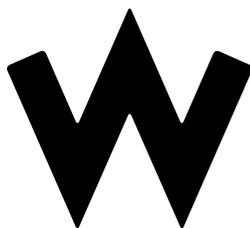
 A MEMBER OF DESIGN HOTELS™

Unterseen zu Hause (10:2) und auswärts gegen die NWU Blue aus Laufen (2:13). Hätte ich das Spiel auswärts gegen Unterseen nicht vercoacht, die Weichen hätten schon da auf Gesamtsieg gestellt werden können. Vielleicht wollte ich da auch nur den Huskys-Spielern gerecht werden und habe nicht auf mich selbst gehört... Oder vielleicht gab uns gerade diese Niederlage die Kraft, vorwärts zu gehen, weil wir wussten, was das nun hiess... Für die letzten fünf Spiele mussten wir auf die beiden 1. Ligisten Etienne Josi und Luc Schärer verzichten. Die erste Mannschaft hatte sich für die Play-Offs qualifiziert. Das Team war gefordert, jeder musste aus seinem Schneckenhaus raus, ob er wollte oder nicht. Es standen mit Münchenbuchsee zu Hause (6:3), Schwarzenburg zu Hause (6:3), Burgdorf auswärts (1:2), Wisle zu Hause (9:1) und die Dragons Thun auswärts (2:7) alles direkte Konkurrenten auf den ersten Tabellenplatz auf dem Speiseplan, und es war auch schon rechnerisch klar, es mussten so viele Siege wie möglich her. Das Pech der ersten Mannschaft (ausgeschieden im Play-Off-1/4-Final) war unser Glück, wir konnten die letzten beiden Spiele mit dem kompletten Team bestreiten. Klar war auch zu diesem Zeitpunkt, dass unsere Chancen auf den ersten Platz sehr gross waren, da sich die beiden Konkurrenten, Schwarzenburg und Wisle, noch direkt gegenüberstanden. Man konnte rechnen, wie man wollte, es musste bis zum letzten Spiel abgewartet werden. Anfangs März 2024 war definitiv klar, dass wir uns aufgrund der Direktbegegnungen mit dem HC Wisle und dem daraus resultierenden Torverhältnis an der Spitze der Gruppe 1 der Zentralschweiz befanden und somit zum zweiten Mal in Folge im Play-Off-1/2-Final standen. Der Gegner stand auch schon fest: Wir hatten die Ehre, zu Hause den grossen EV Zug zu empfangen.

Die Krönung / Die Kür

Alles gegeben, alles gewonnen!!!

Letztes Jahr mussten wir gegen die Argovia Stars in Aarau noch Lehrgeld bezahlen, dies wollten wir dieses Jahr besser machen. Als Vorbereitung diente dazu ein U20-Spiel, das wir am Vortag des Halbfinals noch austragen durften (oder mussten, weil die U20 sonst zu wenig Spieler gehabt hätte). Somit kam es also am 10.03.2024 zum Aufeinandertreffen des grossen EVZ (im Lineup standen 18 Spieler und 2 Torhüter) gegen den kleinen EHCA (im Lineup standen 14 Spieler und 1 Torhüter, 5 Verteidiger und 9 Stürmer), vor einer beeindruckenden Kulisse von knapp 150 Zuschauern, die alles gegeben haben, um uns anzutreiben. In schicken Klamotten, genannt Schale, gekleidet, trafen wir uns 1 ½ Stunden vor dem Match, die Vorfreude war riesig, die Anspannung, der Wille, die Überzeugung, dass wir als Underdog das Spiel gewinnen können, war überall spürbar und bei jedem präsent.



**WIDI GARAGE
FRUTIGEN**



Tel. 033 671 10 53 \ info@widi-garage.ch \ www.widi-garage.ch

Trotz einem eher harzigen ersten Drittel und wegen der schnellen Führung nach nur 45 Sekunden, erzielt durch Luc Schärer, ist uns bewusst geworden, dass wir etwas Gigantisches schaffen könnten. Nach zwei Dritteln konnten wir das Spiel drehen und lagen 5:4 in Führung. Da war nur ein Problem, die Energie neigte sich dem Ende zu, die Batterien waren leer, das Ping-Pong der ersten beiden Drittel, immer wieder einem Rückstand nachhaken zu müssen, hatte Spuren hinterlassen. Der Gameplan ist aufgegangen, die freigesetzte Energie, den Final vor Augen zu haben, hat das Team zu einer absoluten Höchstleistung getrieben, angeführt vom überragenden ersten und zweiten Block, und einem grandiosen dritten Block. Nach einem kurzen Hänger führten wir doch bis 10 Minuten vor Schluss mit 7:4, und nach einem Timeout zum Verschnaufen schossen wir knapp 7 Minuten vor Schluss das 8:6, und diesen Vorsprung verteidigten wir bis zum Schluss, mit Händen und Füßen und konnten so auch den Topscorer vom EV Zug (Tyler Puur, 93 Punkte in dieser Saison!!!) in Schach halten. Mit einer genialen Teamleistung und einer super Taktik haben wir uns diesen Sieg und damit das Finalspiel verdient. Fair hat sich unser Gegner von uns verabschiedet und uns mit auf den Weg gegeben, dass wir Chiasso schlagen können.

Die Enttäuschung, dass wir den Final in Chiasso, am Ende der Welt, austragen müssen, wich der Freude und dem Stolz darüber, dass wir es bis in den Final geschafft hatten und wir nun die Chance bekamen, uns den Zentralschweizermeistertitel zu holen. Eine Woche Zeit, alles zu organisieren: die Carfahrt mit Jürg Portenier, Anspielzeit verschieben, Platz für Supporter schaffen, die Rückfahrt durch den Gotthard planen, zusätzliche Spieler aufbieten... eine grosse Herausforderung, deshalb an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an Tom!

Das Ziel war für das Team und den Staff klar, der Fokus auf das Spiel gerichtet: Wir holen den Titel nach Hause!

Die Stimmung in der Garderobe war nicht zu toppen, mit einem leicht veränderten Lineup (Mauro Liechti musste krankheitshalber passen, dafür haben wir uns Verstärkung in Form von Malin Willen, Lionel Rufener und Remo Wehren von der U15 geholt) starteten wir das Spiel allerdings recht nervös, zum Abtasten blieb wenig Zeit. Gefasst auf das, was uns erwartete, konnten wir der Härte des Gegners entgegenhalten, mehr noch, nach 08:39, 15:03 und 19:52 stand es nach Toren von Luc Schärer, Etienne Josi und nochmals Luc Schärer nach dem ersten Drittel 0:3 für uns. Es standen noch harte 40 Minuten vor uns. Nach einem torlosen zweiten Drittel musste das dritte Drittel die Entscheidung bringen, gut sieben Minuten vor Schluss schoss Lyonel Moosmann das längst fällige 0:4, was für eine Erlösung! Chiasso konterte diesen Treffer knapp fünf Minuten vor Schluss mit dem 1:4 und nach einer Strafe der Kategorie «unnötig» drei Minuten vor Schluss boten wir dem Gegner noch die Chance, den Torhüter mit einem sechsten Feldspieler zu ersetzen, und so kassierten wir 57 Sekunden vor Spielende das 2:4. Zu mehr reichte es Chiasso nicht mehr. Und so schrieben wir, unterstützt durch ein fantastisches Publikum, das die einheimischen Zuschauer erblasen liess, und durch ein tolles Feuerwerk von Pyrotechniker Tom, Klubgeschichte in den Nachthimmel von Chiasso. Noch Tage danach hallten die Fangesänge der Adelbodner in der Eishalle zu Chiasso nach, die laute und musikalische Rückfahrt hätte wohl energietechnisch noch für viele weitere Drittel ausgereicht.

Die Zahlen 2023/24

- 3 Vorbereitungsspiele, 18 Meisterschaftsspiele, 1 Play-Off-1/2-Final, 1 Play-Off-Final
- 4 Spieler in den Top 10 der Scorerliste in der Gruppe 1 Zentralschweiz (von 259 Spielern)
 1. *Josi Matthias* und damit Topscorer (52 Pkt. / 3.06 Pkt. pro Spiel)
 2. *Schärer Luc* (51 Pkt. / 5.67 Pkt. pro Spiel)

6. *Josi Etienne* (32 Pkt. / 3.20 Pkt. pro Spiel)
10. *Spiess Pascal* (27 Pkt. / 1.59 Pkt. pro Spiel)

- 1 Torhüter in den besten 4 der Gruppe 1 Zentralschweiz (von 35 Torhütern) → mit 3.25 erhaltenen Toren pro Spiel ein Topresultat!
- 1 Spieler, der alle 18 Meisterschaftsspiele absolviert hat (*Bachmann Andrjn*), 4 Spieler mit 17 absolvierten Meisterschaftsspielen und 27 Mädchen und Jungs, die eine absolut geniale und unvergessliche Saison gespielt haben.
- In der abgelaufenen Saison absolvierten *Josi Etienne* 52 Spiele (1. Liga, U20, U17), *Schärer Luc* 47 Spiele (1. Liga, U20, U17) und *Moosmann Lyonel* 32 Spiele (3. Liga, U20, U17)!!!

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den treuen Fans, den Eltern und bei den Partnerteams, bei meinem Coaching-Partner Christian Reuteler, bei meinen Trainerkollegen für die tolle Unterstützung und Beratung während den Trainings auf und neben dem Eis (Tom, Beat, Bruno und Marco), bei Beatrice und Corinne für das Waschen der Leibchen nach jedem Match, für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, und die super Zusammenarbeit!

Adrian Probst, Headcoach U17 EHC Adelboden



Saison U15 – 2023/2024

Mit den gemeinsamen Trainings am Mittwochnachmittag legte ich planerisch die Basis für eine lange und erfolgreiche Saison. Die bescheidene Zielsetzung wurde bei weitem übertroffen und zum Schluss waren wir mittendrin in grossartigen Finalspielen im Tessin.

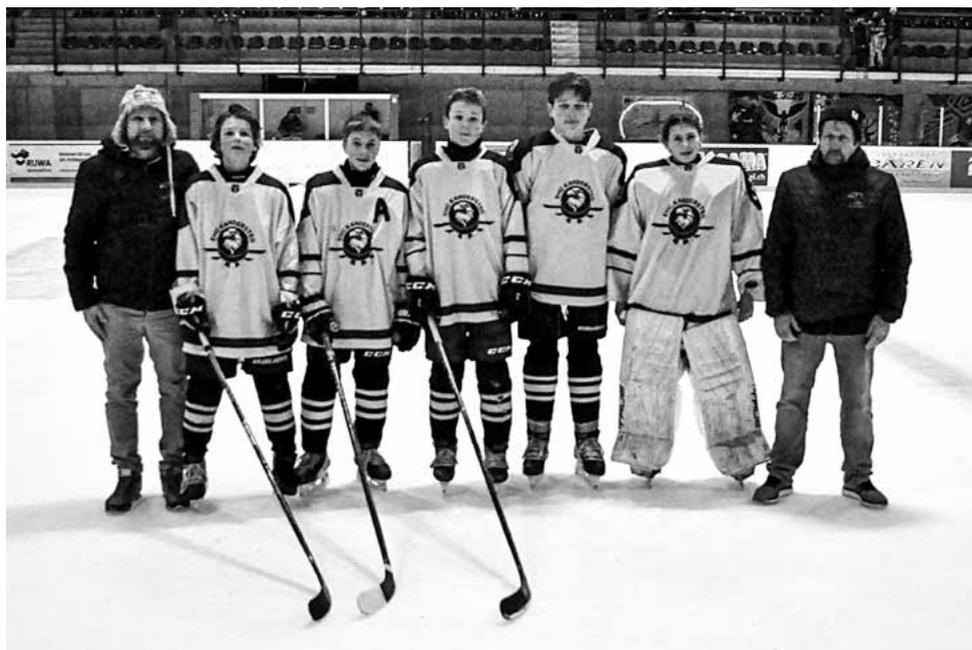
Obwohl die Mannschaft durch Kandersteg gemeldet wurde und fast sämtliche Heimspiele dort angesetzt waren, riss ich die Teamführung nach Adelboden. Gemeinsam mit Bruno Inniger begleiteten wir unsere Adelbodner Arthur Josi, Danil Wäfler, Matteo Wagner, Silvano Inniger und Malin Willen (Tor) an die Spiele. Im Wissen, wie aktiv unsere Partnerclubs im Sommer waren oder eben nicht, organisierten wir über acht Wochen ein üppiges Vorsaisonprogramm. Jeweils am Mittwochnachmittag war ein gemeinsames Training in Adelboden. Nach dem 30-minütigen Off-Ice Warm-up, folgte ca. eineinhalb Stunden Eistraining und zum Abschluss trafen sich die SpielerInnen zum gemeinsamen Cool-down in der Garderobe. Mit Marco Gyger, welcher am Schlittschuhlaufen feilte, holte ich zusätzlich einen erfahrenen Trainer ins Trainerteam.

Bruno Inniger installierte geschickte Athletics-Übungen für schnellere Füsse und Beine. Die Bilanz nach drei Testspielen war durchgezogen und es wartete sehr viel Arbeit auf uns.

Ein letzter Feinschliff ergab sich noch an den herbstlichen Trainingstagen in der Arena zusammen mit den Lenkern und Gstaadern.

Wir hatten sicher Qualität im Team, aber konnten wir 60 Minuten durchhalten? Zudem wollten wir alle Spieler regelmässig einsetzen.

Ausser gegen die übermächtigen und aufstiegsambitionierten Thuner legten wir jeweils im Startdrittel die Grundlage zum Sieg.



Drei Runden vor Schluss waren wir auf einmal in Griffnähe zu Rang zwei, der zur Qualifikation zur Finalrunde berechtigt. Welche Überraschung! Zwei Runden vor Schluss kam es zu Hause gegen den zweitplatzierten Wisle zum Alles- oder Nichts-Spiel. Ein fulminanter Start mit vier Toren nach neun Minuten zog den Worbarn den Stecker! Die Partie wurde mit 7:1 gewonnen und somit waren wir in der Finalrunde mit vier weiteren Spielen. Unglaublich!

Neue Gegner aus dem Tessin mit GDT Bellinzona, HC Rivers und den Bernern Brandis Juniors und EHC Burgdorf 1 warteten auf uns.

Vor dem ersten Heimspiel standen wir als Team vor der Eishalle in Kandersteg zur Besprechung bereit. Die Bellinzona-Spieler liefen an uns vorbei. Alle einen Kopf grösser als wir! Kommt dies gut für uns? Vor über hundert Zuschauern konnten wir den 0:2 Rückstand in einen knapp 3:2 Sieg umwandeln. Die Freude war riesig! Zurück in der Garderobe mussten wir bereits an das nächste Spiel denken. Keine neun Stunden später luden wir in Frutigen den Teambus für die sonntägliche Reise ins Tessin. Zuhinterst im Maggiatal gewannen wir im Penaltyschiessen das zweite Finalrundenspiel gegen den HC Rivers. (PS: mit dem grossen Reisecar konnten wir nicht bis zur Eishalle fahren. 15 Kilometer vorher mussten wir auf 2 Kleinbusse umsteigen! 😊)

Am darauffolgenden Samstag empfingen wir die Brandis Juniors. Mit breiter Brust und viel Selbstvertrauen gewannen wir eine spektakuläre und hochspannende Partie mit 7:6! Zwölf Stunden später verliess uns dann das Wettkampfglück in Burgdorf und wir gingen mit 6:8 als Verlierer vom Eis! Zurück in der Garderobe mussten wir die Mannschaft mit vielen lobenden Worten aufrichten, so dass alle mit viel Stolz und vielen tollen Erinnerungen die Garderobe verlassen konnten. Es war eine unglaubliche Saison. In 22 Spielen gingen wir 18 mal als Sieger vom Eis!

Ein besonderer Dank geht an Sandor Hossmann, welcher Bruno und mich im Trainerstab tatkräftig unterstützte.

Es war vorerst die letzte Saison mit Kandersteg! Wir Adelbodner zogen am Karren und hatten einen grossen Anteil am Erfolg!

In bester Erinnerung!

Tom Willen – Coach U15

**Bären**
Adelboden
Hotel & Restaurant

Das Hotel & Restaurant Bären-Team
wünscht dem dem EHC Adelboden eine
bärenstarke Saison.

Wir freuen uns gemeinsam auf Euren
Besuch im Bären in Adelboden.

Nick und Euer Bären-Team

033 673 21 51 baeren-adelboden.ch

INTERHOCKEY

NEU MIT DEN MARKEN



FINDE DEINE LIEBLINGSPRODUKTE BEI UNS IM SHOP UND FOLGE UNS AUF FACEBOOK / INSTAGRAM UND SEI IMMER INFORMIERT ÜBER NEUHEITEN UND AKTIONEN!



INTERHOCKEY AG



interhockey_ag



SPIESS

Metal- und Torbau AG

Erlenweg 2
3715 Adelboden

Tel. 033 673 88 55
spiessmetall.ch

Ihr Spezialist für Metall- und Torbau in der Region.

**Wir wünschen dem EHC Adelboden
viel Erfolg!**

Saison U13 – 2023/2024

Letzten Frühling starteten unsere U13er ins Sommertraining. Als kleine und motivierte Gruppe feilten wir zweimal wöchentlich an der Athletik, Koordination und der Stocktechnik.

Bereits Mitte August durften die Spieler wieder die Schlittschuhe schnüren. Da die Saison der U13 erst im Oktober startete, war die Vorsaison eine lange Phase. In der Vorsaison eines U13-Spielers gilt es, das Gefühl auf dem Eis wieder zu finden und sich an die paar Zentimeter neu gewonnene Körpergrösse zu gewöhnen (das ist koordinatorisch manchmal gar nicht so einfach).

Auch diese Saison bestritten die U13-Spieler des EHC Adelboden die Meisterschaft mit dem EHC Kandersteg zusammen (als EHC Kandersteg). Trotz der langen Vorbereitungsphase kamen leider nicht regelmässig gemeinsame Trainings mit Kandersteg zustande. So starteten die U13er am 21. Oktober mit einem jungen Team (75 % ist neu von den U11 dazu gekommen) in die Saison.

Es war ein harziger Start. Man merkte bei vielen die Umstellung von U11 zu U13. Es braucht längere Wege beim Schlittschuhlaufen, stärkere Pässe und Schüsse. Und auch das Finden der richtigen Position und der Laufwege auf dem grösseren Eisfeld ist eine Herausforderung. Zusätzlich fehlte dem Team, aufgrund der vielen jungen Spieler und Spielerinnen, die Stabilität.

Während der Saison machten die einzelnen Kinder sowie auch das Team Fortschritte. Das U13-Team musste merken, dass es den Einsatz, den Willen und die Konzentration jedes und jeder Einzelnen über 60 Minuten braucht, um die Spiele erfolgreich zu gestalten. Dies gelang auch einige Male und das Team konnte Siege feiern. Die Konstanz blieb jedoch bis zum Ende der Saison im März eine Baustelle.

Trotz resultatmässig schwieriger Saison waren die gute Stimmung und die Eishockey-Freude der Kinder stets spürbar. Wir, als Trainerteam danken den U13er für die coole und lehrreiche Saison und freuen uns schon wieder auf die nächste!

Wie jede Saison waren wir auf die Eltern und Helfer angewiesen, dass wir unser Hobby ausüben konnten. Wir danken allen, die in einer Form dazu beigetragen haben, uns eine tolle Saison zu ermöglichen. **MERCI VIELMAL und HEJA ADELBODE!!!**

Coaches U13, Toni Grichting und Andrea Schranz



Die AXA wünscht eine tolle Saison

Gerne sind wir für Sie da.

AXA Hauptagentur Fabio Schmid
Kanderstegstrasse 11, 3714 Frutigen
Büro Adelboden: Landstrasse 9, 3715 Adelboden
AXA.ch/frutigland



Saison U11 – 2023/2024

Nach einigen gemeinsamen Sommertrainings drehen standesgemäss auch die Jüngsten ihre ersten Runden bereits im Juli (Sommercamp) auf dem Eis. Die Vorfreude auf das «EIS» ist riesig und die Energie der Kids ist förmlich zu spüren und zu hören. Pünktlich mit dem Schulanfang im August wird jeweils am Dienstag und Donnerstag (Freitag Goalie-Training) gewissenhaft trainiert. Die Freude und der Spass stehen im Vordergrund, Spielerwünsche für Trainingsübungen werden nur sporadisch erfüllt 😊. Grundlegende Skills werden in jedem Training immer und über die ganze Saison verschieden verpackt trainiert: «Hockeybogä, Übersetzä, Vorwärts, Rückwärts, Stäckä lüpfä, Chopf uechi, enggi Bögä, Pässlä, Dribblä, Schiässä u Träffä, Verteidigä, Stürmä, 1 gäg 1, 2 gäg 2, 3 gäg 3, Penalty» und dies immer und immer wieder – mit vollem Elan der Kinder. Schlussendlich will ein Spieler / eine Spielerin spielen und nicht trainieren. So fanden wieder zahlreiche Turniere statt. Adelboden spielte in einer Oberländer-Gruppe mit Gstaad, Lenk und Kandersteg. Die Spiele gegen Kandersteg hatten Play-off Charakter und der Siegeswille war auf beiden Seiten gross.



Am 2. Januar 2024 spielten wir an einem Tagesturnier in Münchenbuchsee – unser Spengler Cup. Gegen den SCB assen wir hartes Brot. Dies führte zu einer Aussprache der Jungs in der Garderobe unter Ausschluss der Trainer – wir bangten kurzfristig um unseren Job, blieben jedoch im Amt.

Mitte Januar, bei besten Pistenbedingungen, fuhren wir kurzerhand mit den Skis über das Hahnenmoos an das Turnier in der Lenk. Ein Highlight für alle, trotz einer gewissen Anspannung der Trainer und Begleitpersonen bis nach der letzten Talabfahrt. Die Saison wurde Ende März mit einem internen Turnier beendet, inklusive Hot Dog und Pokal für ALLE – die Augen sprachen Bände. In dem Sinne vielen herzlichen Dank an alle Helfer, Betreuer, Eltern, Schiedsrichter und viele mehr, welche den Kindern diesen «coolen» Sport ermöglichen – äs macht Früüd mit där motiviertä Truppä.

Adrian Marcon und David Maurer, Trainerstaff

Saison U9 – 2023/2024

Auch in diesem Jahr haben wir wieder eine aufregende U9-Saison erlebt. Unsere Spieler/innen stammen aus den Jahrgängen 2015 bis 2017. Zwischen Oktober 2013 und März 2024 haben wir insgesamt 16 Turniere bestritten. Ein besonderes Highlight war zweifellos der 17. Februar, an dem wir in der Lenk spielten und direkt übers Hahnenmoos mit unserer Skiausrüstung zum Hockey-Turnier eilten. Dies zeigt deutlich, wie vielseitig unsere Kinder sind und neben Eishockey auch andere Sportarten mit Begeisterung ausüben. Diese Vielseitigkeit fördert ihre ganzheitliche Entwicklung, was von grosser Bedeutung ist.

Es war erneut erfreulich zu sehen, wie zahlreich die Kinder an den Eishockeyspielen teilgenommen haben. Aufgrund der vielen Anmeldungen konnten leider nicht alle Kinder an jedem Turnier teilnehmen, was wir bedauern. Dennoch streben wir auch für die nächste Saison an, an möglichst vielen Turnieren teilzunehmen und so viele Kinder wie möglich mitzunehmen. An dieser Stelle möchten wir auch den Eltern herzlich danken, die ihre Kinder stets unterstützt und zu den Spielen gebracht haben.

Wir konnten grosse Fortschritte bei den Kindern beobachten, doch am meisten spürten wir Trainer die Begeisterung bei den Kindern. Und dies zählt am meisten. Ein schöner Abschluss bildete unser letztes Turnier in Adelboden mit Hotdogs und der Übergabe von Pokalen. Auch die Trainings am Dienstag und Donnerstag waren immer sehr gut besucht und zeigten den grossen Eifer der Kinder.

Wir freuen uns nun darauf, im Juni wieder an einem Turnier teilzunehmen. Auch nächste Saison wollen wir uns alle wieder mit grosser Freude dem Eishockeyspiel widmen.

Eure U9-Trainer: Andreas Sena / Mario Brügger / Dominic von Allmen

Ranglisten Saison 2023/24

1. Mannschaft 1. Liga Regular Season

	GP	WT	W	OTW/ SOW	OTL/ SOL	L	GF	GA	PTS
1. EHC WIKI-Münsingen	22	19	16	3	0	3	121	44	54
2. HCV Sion	22	17	14	3	2	3	87	45	50
3. EHC Saastal	22	14	13	1	2	6	80	66	43
4. Forward Morges Association	22	13	12	1	1	8	67	59	39
5. HC Prilly Black Panthers	22	12	12	0	2	8	80	60	38
6. EHC Adelboden	22	10	7	3	3	9	59	71	30
7. HC Vallée de Joux	22	9	9	0	1	12	77	81	28
8. HC Université Neuchâtel	22	9	9	0	1	12	61	68	28
9. HC Sarine-Fribourg	22	9	8	1	0	13	69	100	26
10. HC Tramelan	22	7	7	0	2	13	64	81	23
11. SC Unterseen-Interlaken	22	7	5	2	0	15	60	119	19
12. CP Fleurier	22	6	6	0	0	16	56	87	18

2. Mannschaft 3. Liga

	GP	WT	W	OTW/ SOW	OTL/ SOL	L	GF	GA	PTS
1. EHC Lenk-Zweisimmen	14	13	12	1	0	1	79	32	38
2. EHC Bumbach	14	10	9	1	1	3	65	38	30
3. EHC Adelboden	14	10	9	1	0	4	88	62	29
4. EHC Beatenberg	14	7	6	1	0	7	56	52	20
5. HC Gstaad-Saanenland	14	6	6	0	1	7	63	69	19
6. EHC Oberlangenegg II	14	5	5	0	1	8	47	55	16
7. EHC Grindelwald	14	5	5	0	1	8	61	76	16
8. EHC Längenbühl	14	0	0	0	0	14	8	83	0

U20-A

	GP	WT	W	OTW/ SOW	OTL/ SOL	L	GF	GA	PTS
1. HC Nordwest United	18	14	13	1	0	4	84	40	41
2. EHC Adelboden	18	14	13	1	0	4	90	54	41
3. HC Dragon Thun	18	12	12	0	0	6	78	49	36
4. HC Wisle	18	10	9	1	2	6	66	52	31
5. EHC Bern 96	18	10	7	3	1	7	70	77	28
6. LUNOXX Seetal	18	9	7	2	1	8	68	66	26
7. HC Huskys Region Sch.	18	8	8	0	1	9	64	77	25
8. EHC Sursee	18	8	6	2	2	8	68	73	24
9. SC Unterseen-Interlaken	18	3	2	1	3	12	52	100	11
10. EHC Schwarzenburg Köniz	18	2	1	1	2	14	40	92	7

U17-A

	GP	WT	W	OTW/ SOW	OTL/ SOL	L	GF	GA	PTS
1. EHC Adelboden	18	14	13	1	0	4	133	64	41
2. HC Wisle	18	14	13	1	0	4	108	66	41
3. EHC Schwarzenburg Köniz	18	13	13	0	0	5	79	53	39
4. SC Unterseen-Interlaken	18	11	11	0	2	5	81	75	35
5. HC Dragon Thun	18	9	8	1	4	5	94	63	30
6. Brandis Juniors	18	9	9	0	0	9	63	65	27
7. EHC Burgdorf	18	8	7	1	1	9	73	79	24
8. HC Münchenbuchsee M.	18	6	5	1	0	12	64	103	17
9. HC NWU Blue	18	4	2	2	0	14	49	107	10
10. EHC Bern 96	18	2	2	0	0	16	42	111	6

U15-A

	GP	WT	W	OTW/ SOW	OTL/ SOL	L	GF	GA	PTS
1. HC Dragon Thun I	18	18	18	0	0	0	290	19	54
2. EHC Kandersteg (Adelboden)	18	15	15	0	0	3	164	95	45
3. HC Wisle	18	14	14	0	0	4	153	94	42
4. SCUI Young Ibex Weiss	18	9	9	0	1	8	109	113	28
5. HC Dragon Thun II	18	9	8	1	1	8	103	99	27
6. HC Huskys Region Sch.	18	9	9	0	0	9	117	122	27
7. EHC Bern 96	18	7	7	0	0	11	77	122	21
8. SCUI Young Ibex Blau	18	4	4	0	1	13	35	159	13
9. EHC Schwarzenburg Köniz	18	4	1	3	0	14	51	137	9
10. EHC Rot-Blau Bern-Bümpliz	18	1	1	0	1	16	78	217	4

**Unsere Vielfalt an Produkten wird Sie überraschen.
Kommen Sie uns besuchen, wir freuen uns auf Sie!**



Dorfstrasse 12/14 • 3715 Adelboden • 033 673 13 34

Statistiken Saison 2023/24

1. Mannschaft 1. Liga Regular Season

	Spiele	Tore	Assists	Total Punkte	Strafminuten
Marcon Bruno	22	22	14	36	4
Tschanz Alexander	19	4	14	18	41
Kropf Dario	22	7	10	17	14
Zryd Che	22	3	12	15	8
Willen Fabian	22	5	4	9	22
Schärer Luc	19	2	5	7	2
Brechbühl Sandro	20	1	6	7	2
Roth Terence	16	3	3	6	4
Christen Johny	20	2	4	6	18
Wüthrich Lukas	20	1	5	6	8
Althaus Youness	22	1	4	5	22
Kaufmann Cedric	22	2	1	3	14
Hofmann Niklas	7	0	3	3	0
Wandfluh Kjetil Lars	16	0	3	3	2
Germann Marco	6	2	0	2	12
Chatelain Fynn Kai	17	1	1	2	12
Dähler Thierry	15	0	2	2	2
Josi Etienne	21	0	2	2	6
Dähler Severin	17	0	1	1	8
Müller Dan	1	0	0	0	0
Santschi Kevin	1	0	0	0	0
Paur Lenny	2	0	0	0	0
Eggimann Janis	3	0	0	0	0

E. PORTENIER AG

**Wir fahren,
Sie geniessen...**

**CARREISEN + KURSBETRIEBE
3715 ADELBODEN**

Tel. 033 673 10 66, Fax 033 673 34 67

www.portenier-carreisen.ch

info@portenier-carreisen.ch



1. Mannschaft 1. Liga Playoff

	Spiele	Tore	Assists	Total Punkte	Strafminuten
Dähler Thierry	2	2	0	2	0
Christen Johny	3	1	1	2	2
Marcon Bruno	3	0	2	2	6
Santschi Kevin	3	0	2	2	0
Althaus Youness	3	1	0	1	2
Kropf Dario	3	1	0	1	0
Roth Terence	3	1	0	1	0
Tschanz Alexander	3	1	0	1	2
Josi Etienne	3	0	1	1	0
Kaufmann Cedric	3	0	1	1	2
Zryd Che	3	0	1	1	2
Wandfluh Kjetil Lars	1	0	0	0	0
Chatelain Fynn Kai	2	0	0	0	0
Dähler Severin	2	0	0	0	0
Wüthrich Lukas	2	0	0	0	0
Brechbühl Sandro	3	0	0	0	0
Schärer Luc	3	0	0	0	0
Willen Fabian	3	0	0	0	0



BAUMANN

baumannmalerei.ch



Getränkemarkt – Weinfachgeschäft – Brennstoffe
Adelboden Tel. 033 673 30 30 www.hariag.ch

Ihr Fachgeschäft für Weine,
Spirituosen und Getränke

2. Mannschaft 3. Liga

	Spiele	Tore	Assists	Total Punkte	Strafminuten
Schmid Nico	12	9	11	20	14
Burn Merlin	11	10	8	18	10
Steiner Markus	8	6	10	16	2
Grunder Dimitri	9	9	6	15	0
Büschlen Oliver	12	8	6	14	16
Schranz Gian-Andrea	10	7	7	14	12
Burn Juri	6	7	6	13	2
Koller Tomy	8	5	8	13	8
Küenzi Michael	12	4	9	13	6
Santschi Kevin	11	5	7	12	2
Schmid Kaspar	10	4	7	11	6
Murer Ronny	11	1	5	6	10
Haueter Adrian	6	0	6	6	0
Schranz Nico	9	3	2	5	4
Schranz Sacha	1	2	2	4	2
Allenbach Janik	10	1	3	4	0
Baumann Lukas	7	1	2	3	4
Von Allmen Dominic	6	0	3	3	10
Marcon Adrian	5	0	2	2	2
Sena Andreas	5	1	0	1	2



Restaurant Aebi

Fam. Ph. + M. Oester-Fretz, Tel. 033 673 13 56
 Öffnungszeiten unter www.restaurant-aebi.ch

Gemütlichkeit in unserem Familienbetrieb.



- Mittags auf der Sonnenterrasse.
- Ab 18.00 Uhr Schlemmermenüs mit Grillspezialitäten am funkelnden Cheminéefeuer, aus Philippe Oesters naturnaher Frischküche.
- Unsere Räumlichkeiten eignen sich auch für verschiedene Anlässe und Feierlichkeiten.

SCHMID KÄSE

Käsespezialitäten – Milchprodukte

Schmid Manfred
 Dorfstrasse 21, 3715 Adelboden
 Tel. 033 673 16 65, www.schmid-kaese.ch



U20-A

	Spiele	Tore	Assists	Total Punkte	Strafminuten
Müller Dan	15	22	19	41	4
Schärer Luc	14	14	10	24	40
Chatelain Fynn Kai	15	13	8	21	22
König Tim	10	10	6	16	2
Staub Tim	4	3	5	8	4
Allenbach Ari	17	2	6	8	30
Josi Etienne	16	1	7	8	12
Paur Lenny	9	4	3	7	0
Josi Mathias	13	4	3	7	2
Künzi Andrin	11	1	6	7	42
Dähler Thierry	6	5	1	6	8
Moosmann Lyonel	8	3	3	6	4
Schranz Nando	14	2	4	6	8
Schranz Nico	8	0	4	4	2
Perreten Ueli	2	2	1	3	0
Spiess Pascal	14	1	2	3	4
Liechti Mauro	5	1	1	2	0
Probst Marco	13	1	1	2	4
Bachmann Andrjn	5	0	2	2	0
Zeller Niklas	7	0	2	2	2
Brunner Yannis	8	0	1	1	2
Schmid Niklas	1	0	0	0	0
Krebs Tim	2	0	0	0	0
Zenger Benjamin	2	0	0	0	0
Reuteler Livio Nicola	5	0	0	0	2

Cheesbrägel...!

Auf der Luegli-Piste
Hansueli Hari

Tel. 033 673 47 06
Natel 079 489 90 17



U17-A

	Spiele	Tore	Assists	Total Punkte	Strafminuten
Josi Mathias	17	16	36	52	18
Schärer Luc	9	28	23	51	6
Josi Etienne	10	18	14	32	8
Spiess Pascal	17	5	22	27	16
Krebs Tim	16	10	5	15	6
Paur Lenny	14	10	2	12	12
Rufener Lionel	14	8	3	11	12
Bachmann Andrjn	18	5	5	10	8
Schmid Niklas	17	4	6	10	14
Reuteler Livio Nicola	18	3	7	10	20
Wehren Remo	10	6	3	9	2
Moosmann Lyonel	10	6	2	8	16
Liechti Mauro	10	2	5	7	10
Brunner Yannis	17	1	5	6	6
Hossmann Gianin	15	4	1	5	16
Zenger Benjamin	16	1	4	5	24
Von Gunten Mattia	1	1	2	3	0
Fahrni Nicolas Pierre	1	1	2	3	0
Zeller Niklas	4	1	1	2	6
Hasler Lenny	13	1	1	2	4
Inniger Silvano	6	1	0	1	2
Blaser Robin	1	0	1	1	0
Rüfenacht Yannick	1	0	1	1	0
Fankhauser Yan Lias	1	0	0	0	0

**Haueter
Bäckerei**

Dorfstrasse 27
3715 Adelboden
033 673 1234
www.haueter-adelboden.ch

Haueter passt immer!

...zum Z'Morge
...zum Z'Mittag
...zum Z'Vieri

Adelboden und Thun spannen zusammen

Der EHC Adelboden arbeitet ab der Saison 2024/25 mit dem EHC Thun bzw. HC Dragon Thun zusammen. Aufgrund des geplanten Umbaus des Grabenguts in Thun sowie wegen der fehlenden Sommertrainingsmöglichkeit der Thuner auf Eis, sind sowohl der EHC Thun wie auch die Nachwuchsabteilung Dragon Thun auf eine Trainingsstätte angewiesen. Diese haben sie mit der Freizeit- und Sportarena Adelboden gefunden. Nun liegt es auf der Hand, dass die Vereine, die unter demselben Dach trainieren, auch auf sportlicher Ebene Synergien nutzen. Das ist mit auch der Grund, dass der Adelbodner Club sich nicht dem neuen Netzwerk zwischen dem EHC Kandersteg und dem SC Unterseen-Interlaken angeschlossen hat. Die beiden Clubs spannen ebenfalls zusammen, weil der SCUI künftig in der Kandersteger Eishalle trainieren wird.

Ein zukunftssicherer Schritt

Die Zusammenarbeit mit dem EHC Thun ist für den EHC Adelboden ein essentieller Schritt: Er sichert auf allen Stufen das Fortbestehen der Teams. So kann der EHC Adelboden wieder auf sämtlichen Nachwuchsstufen (ausgenommen U15) ein Team stellen und damit allen Jungen und Mädchen eine Lösung anbieten. Für die betroffenen Jugendlichen auf Stufe U15 hat der Verein bereits eine individuell passende Lösung gefunden. Zudem bietet die Zusammenarbeit auch ambitionierten Nachwuchsspielern bessere Chancen, ihren Träumen nachzugehen.

Schliesslich ist es für den EHC Adelboden notwendig, dass der Verein der Jugend in der Region eine sinnstiftende Freizeitaktivität in einem intakten Verein bieten kann. Der EHC Adelboden ist sehr dankbar mit Thun einen Partnerverein gefunden zu haben, dank dem er wieder sämtliche Nachwuchsstufen anbieten kann

Stefanie Inniger



Aus dem Gönnerclub – Gründonnerstagsessen



Der Gründonnerstag – ein fester Termin im Jahreskalender des EHC Adelboden. Dann nämlich treffen sich die Mitglieder des Gönnerclubs beim gemütlichen Abendessen zum «offiziellen» Saisonabschluss. Mit dabei sind auch immer die Athleten und Staff der 1. Mannschaft. Dieses Jahr gastierte der EHC Adelboden im Restaurant des Hotels The Cambrian. Neben dem vorzüglichen Essen bekamen die Anwesenden einen Einblick in die unermüdliche Nachwuchsarbeit unseres Vereins. Im Fokus standen zudem die grossen sportlichen Erfolge der U17- und U15-Teams. Herzlichen Dank allen, die dabei waren und besonders dem Hotel The Cambrian für die Gastfreundschaft.

Zudem gebührt mein Dank der ganzen Gönnerclub-Crew, die hinter den Kulissen wirbelt und für einen reibungslosen Ablauf sorgt. Dass der EHC Adelboden auf so viele Gönnerinnen und

Gönner zählen darf, ist nicht selbstverständlich und wissen wir sehr zu schätzen. Eure Unterstützung bildet das Rückgrat unseres Vereins – herzlichen Dank für den Support, alle guten Taten, den guten Austausch, die gemütlichen Apéros, eure Ideen und euren Enthusiasmus für den EHCA!

Stefanie Inniger



Wer ist Mitglied im 555er?

Das sind Personen oder Firmen, die die Bestrebungen unseres Clubs besonders unterstützen wollen. Profitieren auch Sie vom Angebot des Gönnerclubs! Mehr Informationen auf www.ehcadelboden.ch/sponsoren-goennerclub



2B & Partner, Daniel Josi
Aellig David, Adelboden
Allenbach Rolf, Frutigen
Allenbach AG, Eisenhandlung
Althaus Max, Althauswartung GmbH
Saanen
Anken Peter, Gümligen
Bäckerei Michel GmbH, Markus Michel
Baumann Lukas, Baumann Malerei AG
Bichsel Thomas, Wasner AG
Bircher Christian, Gartengestaltungen
Bircher Stephan, Walehältweg 10
Brunner Gerhard, Schuhhaus Brunner
Brügger Reto, Brügger Keramik AG
Buchser Ruedi, Bonderlenstrasse 16
burnliving, Adelboden
Burn Thomas, Landstrasse 17
Ciné Rex Adelboden, Gempeler Ruedi
Dänzer Getränke, Müller-Dänzer Erika
Dellendrückzentrum DDZ, Mario Brügger
Die Mobiliar, Generalagentur Spiez
Egger Martin, Frutigen
Furrer Marc, Bolligen
Gempeler Rahel und Marmet Mirjam,
Notarinnen und Rechtsanwältinnen
Graf Eric, Graf Eric AG
Grunder Glatzfelder Mariann, Ueberstorf
Guadalupi Daniele, Dorfstrasse 48
Gebr. Hari AG
Hänni Druck AG, Druck und Schriften
Herrmann Peter, Adelboden
Inniger Bernhard, Möhlin
Kerawerk GmbH, Adrian Marcon
Knapp Martin, SKS Architekten AG
Koller Marco, Wildstrubel-Drogerie

Künzi Fritz, Allround-Garage
Lauber Erich, Walehältweg 4
Licht- und Wasserwerk Adelboden AG
Loosli Peter, Gartenweg 1
Loosli Sandro, Büron
Marbot Jürg, Ipsach
Marcon Heinz, Landstrasse
Muff Leo, Ostermundigen
Oester Hanspeter, Zelgstrasse 25
Oester Ueli, Bäckerei Boden
Pieren Hanspeter, Unternehmer
Pieren Ciril, Adelboden
Portenier Jürg, E. Portenier AG
Raiffeisenbank, Frutigen
Reichen Adolf, Büdemiweg 16
Schmid Manfred, Käsespezialitäten
Schranz Marion, Landstrasse 2A
Schreinerei Bärtschi GmbH,
Christian Dänzer
Seiz Pius, Berneck
Spiess Andi, Spiess Metall- & Torbau AG
Spiess Beat, Energie + Haustechnik AG
Spiess Willy, Schlossermeister
Steiner Daniel, Schaffhausen
Strebel Thomas, Kandergrund
telplan ag, Oli Bühler + Tomy Koller
THE CAMBRIAN, Anke Lock
Thüler Hansjürg, Landstrasse 20
Von Allmen Pascal, Adelboden
Wasag Treuhand Adelboden GmbH,
Dieter und Brigitte Reiter
Wick Donald, Gartenweg 1B
Widi Garage AG, Frutigen
Zryd Björn und Pia, Adelboden

Thank You Event

Um unsere fleissigen Helferinnen und Helfer während der Saison 23/24 zu verdanken, fand am 6. April 2024 der «Thank You Event» statt. Dabei stand das Verwöhnen jener, welche während den Heimspielen fleissig mitgeholfen haben, im Zentrum. Im Arena Restaurant wurde feinstes Raclette von Mani Schmid genossen, mit einem Glas Wein angestossen und

über die vergangene Saison geplaudert. Ein gemütlicher Abend, welcher zum Schluss mit feinen Desserts der Bäckerei Haueter abgerundet wurde. In diesem Sinne bedanke ich mich im Namen des Vorstands nochmals ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für die unkomplizierte Mit-

Marianna Arnold



Tischdeko beim Helferessen

allenbach ag **adelboden**

Haushalt • Eisenwaren • Gartenbedarf • Glaserservice
Schlüsselservice • Gasdepot • Express Schilderdienst

3715 Adelboden
Dorfstrasse 66

Tel. 033 673 08 88

www.allenbach.ch
info@allenbach.ch



Hockeyabend

Am ersten Mai-Samstag durften wir unseren traditionellen Hockeyaaba durchführen. Verschiedene Programmpunkte lockten Adelbodner-Hockeyfans in die Turnhalle. Für kulinarische Höhenflüge sorgte Björn Inniger mit seinem Team vom Restaurant Alpenblick. Ein riesiges Salatbuffet, drei Hauptgänge aus verschiedenen Weltregionen und das Dessertbuffet, von welchem man trotz bereits vollem Magen die Finger nicht lassen konnte – das ist Genuss pur! Auch die Kleinsten kamen mit dem grosszügigen Kinderbuffet gänzlich auf ihre Kosten. Vielen Dank an Björn und sein Team, dass er uns so verwöhnt hat.

Doch das war noch nicht alles, nachdem die Bäuche vollgeschlagen waren, folgte zuerst das legendäre Theater unserer Spieler. Aktuelle Themen, welche im vergangenen Winter beschäftigt haben, wurden auf humorvollste Weise verpackt und haben für viele Lacher gesorgt. Danach übernahm Tom Lee die Bühne und gab sein Repertoire mit Songs von Gölä bis Zac Brown Band zum Besten. Um den Abend noch gebührend abzuschliessen, stellte sich DJ Nelly hinter das Mischpult und animierte mit ihren Evergreens zum Tanzen und Trinken.

Vielen Dank an alle, die beim Hockeyabend mitgewirkt haben.

Marianna Arnold



Die Theatercrew



Volle Turnhalle

Abgänge 1. Mannschaft

Vier Spieler verlassen die Bühne. An dieser Stelle sei ihnen ganz herzlich für ihren Einsatz zu Gunsten unserer 1. Mannschaft gedankt. Bemerkenswert sind die Wege, welche die Spieler für die Ausübung ihres Hobbys jahraus- und ein in Kauf genommen haben. Drei von ihnen hatten ihren Lebensmittelpunkt nicht in Adelboden und so sind Fahrten ins Training und zurück nach einem strengen Arbeitstag keine Selbstverständlichkeit. Wir wünschen Dario (geht zu Oberlangenegg) und Thierry (geht zu Mirchel) in ihren neuen Teams viel Spass und Erfüllung – es wird nie so sein, wie in Adelboden. Dies müsst ihr euch im Klaren sein! Terence Roth hat sich nach dem Rücktritt bereit erklärt, im Vorstand seine Dienste anzubieten (siehe Bericht auf Seite 9 in dieser Ausgabe). Besten Dank für dieses Engagement – auch hier wünschen wir dir viel Befriedigung und Genugtuung! Kjetil wird laut letzten News Passivmitglied beim EHCA und wird noch einige Trainings in der zweiten Mannschaft absolvieren. Allen alles Gute – danke Gielä!

Text: Res Kallen

Fotos: Björn Zryd, Mario Zimmermann



Terence Roth (2014–2024), 199 Spiele,
28 Tore, 47 Assists, total 75 Punkte



Dario Kropf (2016–2024), 129 Spiele,
63 Tore, 90 Assists, total 153 Punkte



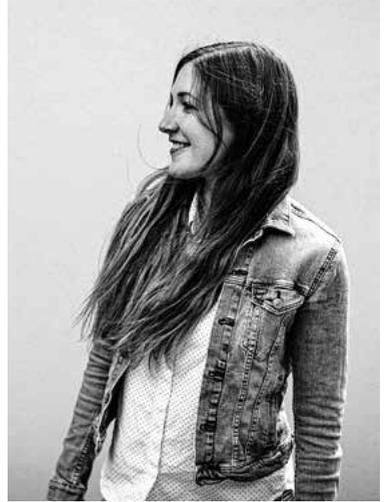
Kjetil Wandfluh (2018–2024), 74 Spiele,
8 Assists



Thierry Dähler (2022–2024) 34 Spiele,
je 2 Tore und 2 Assists

Zum Abgang von Stee Inniger...

...einige Zeilen von verschiedenen Personen. Wenn jemand eine Würdigung im Verein verdient hat, dann unsere Stee! Eine Hommage wird im Duden umschrieben als «Achtung, Anerkennung, Bewunderung, Ehrerbietung, Respekt, Wertschätzung und Zuspriechung». Alle diese Attribute stehen für unsere Stee Inniger, welche den Club nach zig Jahren, davon die letzten acht im Vorstand, verlassen wird. Wir verlieren in ihr eine intelligente, charismatische, integre und charakterstarke Frau. Auf ihrer Homepage, von wo auch beiliegendes Foto stammt, schreibt sie in ihrem Steckbrief u.a. sie sei eine «Marathon» – ob dieser Begriff als Finisherin des New York-Marathons erwähnt wird oder ob sie hier per se ihren Durchhaltenwillen proklamiert, sei dahingestellt!



Verschiedene Wegbegleiter wurden gebeten, die angefangenen Sätze zu Stefanie Inniger zu vollenden!

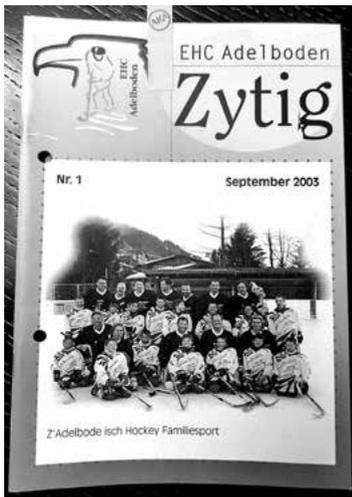
- *Danke Stee...* für die kooperative, effiziente, kommunikative, teamorientierte, engagierte, zuverlässige, flexible und konstruktive Zusammenarbeit aber vor allem über unseren (Insider-)Austausch 😊 (Lori Rullo)
- *Ein EHC ohne Stee ist...* hoffentlich nie ganz Tatsache und die Unterstützung bleibt für unseren Herzensverein in irgendeiner Form erhalten (Luk Baumann)
- *Abschied heisst auch Anfang, darum...* «all eyes on you» und ich bin gespannt, wo dein Weg dich weiter hinführt? (Res Kallen)
- Heja Stee! Dank dir wussten wir schon früh, was LGBTQ bedeutet. Auch hast du uns unermüdlich das genderkonforme Ausdrücken beigebracht. Dein professionelles Engagement für den EHCA war beeindruckend. Wann immer für ausserordentliche Themen Not an Frau* war, warst du da und hast am Karren geschrisen. Vielen Dank für deinen Einsatz und die super Zusammenarbeit! (Adi Haueter, der Mann der langen Worte)
- *Vielen Dank Stee...* ohne dich würde ich deutlich öfter in das Gender-Diversity-Fettnäpchen treten und in die historische rein maskulin geprägte Formulierungsweise zurückfallen. (Andreas Wagner)
- *Deine Stimme...* ist die Starke, Trendige, Empathische, Erfolgreiche Stee bei jeder Moderation, Sitzung oder sonst irgendwo auf oder ausserhalb der Bühne! (Lori Rullo)
- *Über dich wird man im Vorstand noch lange erzählen, weil...* du so guet hesch chönä un-terhaltä u viel so guet gmacht hesch! (Mario Brügger)

Dieser Text bedarf keiner weiteren Worte.

Bildnachweis: TEXTE.GESCHICHTEN.IDEEN

Chefredaktor geht in Pension

Wir schreiben den September 2003. Beat Spiess war EHCA-Präsident, Jack Holmes Leiter der 1. Mannschaft. Eine druckfrische EHC-Zytig ist soeben erschienen. Zum ersten Mal unter ihrem neuen Chefredaktor, Andreas Kallen. Und das sollte mindestens für die nächsten zwei Jahrzehnte so bleiben. Damals hat Res das Ämtli von Bari Willen übernommen. Res sah so manches Mitglied kommen und gehen, sorgte mit seinen pointierten Artikeln immer wieder für ein Schmunzeln, einen Lacher, regte zum Nachdenken an. Immer war er auf der Suche nach den besten Geschichten hinter den EHC-Kulissen. Manchmal fand er sie, manchmal sie ihn. Er berichtete aus dem Lohnerdorf und der weiten Welt. Über Lokalmatadore und namhafte, weltweit bekannte Sportgrössen.



Adressen		
Vorstand		
Präsident	Beat Spiess, Hörnliweg 10, 3715 Adelboden	055 675
Vizepräsident	Patriz Loozi, Gartenweg 1, 3715 Adelboden	055 673
Kassier	Roland Ininger, Dorfstrasse 59, 3715 Adelboden	055 673
Rekordwart	Marion Schanz, Landstr. 142, 3715 Adelboden	055 673
Wissort-Chefs		
1. Mannschaft	Ingelo Maurer, Stöcklistr. 31, 5097 Liebfeld	051 971
2. Mannschaft	Thomas Ilam, Strubelweg 4, 3715 Adelboden	055 673
Nachwuchs	Fredi Zumbach, Dänliweg 9, 3715 Adelboden	055 673
Beisitzer		
	Thomas Germain, Schlegelstr. 34, 3715 Adelboden	055 673
	Emilio Marconi, Hörnliweg 23, 3715 Adelboden	055 675
Mannschaftsleiter		
1. Mannschaft	Jack Holmes, Auzerschwandstr. 71, 3715 Adelboden	055 673
Junioren	Emilio Marconi, Hörnliweg 23, 3715 Adelboden	055 675
2. Mannschaft	Kuenzi Beat, alte Post, 3715 Mitholz	055 671
Chef Nachwuchs	Hansjürg Thüler, Landstrasse 20, 3715 Adelboden	055 673
Novizen/Piccolo	Hansjürg Thüler, Landstrasse 20, 3715 Adelboden	055 673
Moskitos	Beat Saritsch, Dorfstrasse 2, 3715 Adelboden	076 549
Mini/Moskitos	Sandro Loozi, Gartenweg 1, 3715 Adelboden	055 675
Clubadresse	EHC Adelboden, Postfach 179, 3715 Adelboden www.ehcadelboden.ch	
Bankverbindung	Berner Kantonalbank, Adelboden Postcheck, PC 30-9652-6	
Redaktion	EHC Adelboden, Hockey-Zytig, Postfach 179, 3715 Adelboden	
Koordination	Andreas Kallen, Hörnliweg 3, 3715 Adelboden	
Druck	Druckerei Walter Häni, Dorfstrasse 66, 3715 Adelboden	

Nach 21 Jahren als Redaktionsleiter ist nun Schluss. Schade Res! Und weil für so viel Engagement eine Würdigung allein kaum ausreichen würde, finden Weggefährten von Res (ohne dass dieser wohl zum ersten Mal in seiner Chefredaktor-Zeit vorher davon gewusst, bzw. gelesen hat) die richtigen Worte:

«Die Zusammenarbeit mit Chefredaktor Res war immer super angenehm und stressfrei, wenn auch ab und an etwas SCB-lastig... Aber Res war immer ein Antreiber. Egal ob bei der Hockeyzeitung oder früher im Zwü-Training für seine Grümpi-Vorbereitung. Ein durch und durch «gmögigä Typ». Seine heiteren und zielorientierten Aufgebote und Fristen zur Einreichung der Berichte fand ich immer genial. Trotz oder gerade wegen seinem SCB. Res, ich wünsche dir Gesundheit, Glück, Zufriedenheit, Spass und hoffentlich keine Langeweile.»
- *Tomy Koller, ehemaliger Captain 1. Mannschaft und Vorstandsmitglied*

«Mit Res verbinden mich gute Erinnerungen an die gemeinsamen Schuljahre und die ehrgeizigen Auftritte an der Adelbodner Fussballmeisterschaft und Grümpeltournieren. Nicht vergessen habe ich, dass er mir einmal das «Töffli» auf den Misthaufen legte als ich auf der Schattseite bei meiner Kollegin zu Besuch war... 😊 Unseren Chefredaktor der Hockeyzytig zeichnet aus, dass er sehr zuverlässig, humorvoll und zielstrebig die Umsetzung des

Printmediums verfolgte. Er war in seinem Handeln aber auch flexibel genug, um in der Coronazeit noch den Podcast «BankTschegg by Kallen» für den EHCA zu hosten. Ich ziehe den Hut von der Arbeit, welche Res während zahlreichen Jahren in die Institution Hockeyzytig gesteckt hat und wie sorgsam und mit welcher Beständigkeit er am Format und der Aufmachung festgehalten hat. Während beim «Blick» in dieser Zeitspanne der Preis für das gedruckte Produkt verdreifacht und die Auflage im gleichen Stil reduziert wurde, bediente Kallen seine Leserschaft fast wie die Kundschaft am SLF-Schalter: Mit jahrelanger Erfahrung und dennoch stets jung geblieben!

Ich wünsche Res weiterhin beste Gesundheit und dass er zusammen mit Marlies noch viele Berggipfel und fremde Länder erkunden kann.»

- *Mario Zimmermann, ehemaliger EHCA-Präsident*

«Mit Res war es immer sehr humorvoll und lustig. Was ihn auszeichnet, ist sein Interesse am EHC Adelboden, aber auch an der einzelnen Person. Als Chefredaktor war er immer mit Herz und Kopf dabei – das habe ich an ihm immer sehr geschätzt. Auch hat er nie aufgegeben, hat Details aus uns Protagonisten herausgekitzelt und liess nicht locker. Das rechne ich ihm hoch an, es war schliesslich nicht einfach, über eine so lange Zeit ein Medium zu verantworten und immer wieder genügend Lesestoff zusammenzutragen. Seine Hartnäckigkeit und sein Engagement sind aussergewöhnlich und lobenswert. Für die Zukunft wünsche ich ihm viel Gesundheit und weiterhin viel Freude am Hockey und an seinem Sohn Mitja (beim EHC Dübendorf, Anm. d. Redaktion). Ich hoffe, dass er stolz zurückblicken kann. Es wäre schön, wenn wir ihn nach wie vor an unseren Spielen begrüssen dürften und er auch künftig in irgendeiner Art und Weise seinen Kommentar zum EHC-Geschehen abgibt. Merci Res!»

- *Putz Schranz, Trainer 1. Mannschaft EHC Adelboden*

«Die Zusammenarbeit mit Res war immer sehr angenehm und ein guter Mix aus locker und ernst. Unser Chefredaktor war zudem immer sehr zuverlässig, organisiert und nah am Puls: So gehörte es schon fast dazu, dass unsere Spiele am nächsten Tag vor der Bank analysiert wurden. Ich wünsche Res für die Zukunft alles Gute und hoffe, dass er unsere Spiele in der Arena trotzdem weiterhin verfolgt.»

- *Bruno Marcon, Captain 1. Mannschaft EHC Adelboden*

«Pünktlich, wie ein Schweizer Uhrwerk, zuverlässig, wie die SBB, pointiert wie ein NZZ-Kolumnist und hartnäckig, wie es nur ein Adelbodner Grindschi sein kann. Das war und ist Chefredaktor Res. Immer auf der Suche nach guten Geschichten war unsere Zusammenarbeit stets von Flexibilität, Augenhöhe, Spass und einem gemeinsamen Ziel geprägt. Res, für dein Engagement für die EHC-Zytig reichen Worte wohl kaum aus. Darum: EINFACH DANKE!»

- *Stefanie Inniger, Vorstandsmitglied Ressort Marketing/Kommunikation*

«Res war der geborene Chefredaktor. Er hatte auf jede Frage eine treffende Antwort und die Ideen schienen ihm nicht ausgegangen zu sein. Dank seinem Engagement für den EHCA blieb ich mit meinem ehemaligen Schulkollegen immer in Kontakt – das ist schön! Die Zusammenarbeit war jeweils sehr speditiv, jedes Mail hat er prompt beantwortet, auf ihn war immer Verlass. Nun wünsche ich ihm viel Spass beim Lesen der künftigen EHC-Zeitungen, von deren Inhalt er sich künftig überraschen lassen darf.»

- *Geri Hänni, Drucker des Vertrauens für den EHC Adelboden*



WASAG – dein Partner für Treuhand und Revision in Adelboden

Wir begleiten dich auf dem Weg in die
digitale Administration!

WASAG.CH | **WASAG**digital

Für jeden Durst das richtige Getränk

DÄNZER
Getränke · Landesprodukte

- Weine
- Spirituosen
- Festmaterial

Verkauf ab Depot
und Lieferservice

Adelboden | Landstrasse 33 | Tel. 033 673 19 65



ALPENBLICK
ADELBODEN
RESTAURANT · BISTRO

Dorfstrasse 9 • 3715 Adelboden • Tel. +41 33 673 27 73 • alpenblick-adelboden.ch

Photo Klopfenstein ^{AG} S.A. Adelboden

Ansichtskarten Foto

Digitaldruck und Schriften

Tel: 033 673 83 30

Fotoservice, Geschenk- und Büroartikel
Schriften und Werbetechnik

«Äs ischt än unerchannt aagnämi Zämäärbit xi mitma. Är het niä gschtürmet oder ischd usfälliga wordä, aber i hama ja ging numä äs Bildi müesse meilä, u das ischd gäbig gangä mitma. Witer gugget är mer a dä lismätscheni ging zu mir Mueter, u wesi iis ä chli schpaat chunnt, reservierter ira dr Stammplatz bir Schtäga bis si da ischd, dankä Res. Ober cha ziichnä wiisig nä, aber als Gappo va üuser Zitig ischder ging dr Gappo blibä u dr Nico würd di nägschte 20 Jahr unerchannt gforderet sii. Fürd Zuäkunft wünschänig ima, daser sig sofort fürnä nüwa Poschte im EHC bewirbt, z.B. bimnä EHC-Tiim uf dr Bank. ...wobii, da ischder ja scho dr ganz Tag... Res, äs ischd flott xi miter, merssi vil Mal!»

- Björn Zryd, ehemaliges Mitglied Sportkommission, Künstler, Eishockeyfreund und Hausfotograf

«Als Chefredaktor agierte Res nun über Jahrzehnte, wie zu seinen besten Zeiten als Verteidiger – wie eine Brandung, welche jeder gegnerischen Angriffswelle standhält. Er orchestrierte pflichtbewusst und immer rechtzeitig die Schreiberlinge für Inputs, redigierte und schrieb auch selber mit Leidenschaft und dem ausgeklügelten Mass an Brisanz eigene Beiträge zu Themen und in Interviews. Genau so, wie er einst auf dem Eis aus der Defensive die Pässe zur Angriffsauslösung verteilte. Merci Res!»

- Ciril Pieren, ehemaliges Vorstandsmitglied

Stefanie Inniger



Nico Schmid, Nachfolger Chefredaktor

ChatGPT openAI hat über den neuen «Chefredakteur» untenstehendes Gedicht geschrieben. Die Parameter dazu hat sein Vorgänger Res Kallen an ChatGPT openAI vorgegeben und mit dem Resultat innerhalb weniger Sekunden ist er zufrieden. Wie weit künstliche Intelligenz in der Berichterstattung für die Hockey-Zytig ein Helfer sein wird, zeigt sich in den kommenden Jahren. Sicher ist, dass diese Form der textbasierten Nachrichten und Bilder uns weiter begleiten wird. Hier die Ode an Nico Schmid:

In Adelboden's Schnee und Kälte stand er auf,
Ein Jüngling, der das Eis als Heimat sah.
Mit Eishockeystock und Leidenschaft im Lauf,
Erstrahlte er im Spiel, oh, welch' eine Pracht!

Durch 335 Spiele zog er stolz sein Band,
Ein Kämpfer auf dem Eis, klug und geschwind.
Gemeinschaft war sein Königreich, sein Land,
Im Kollektiv fand er stets seinen Sinn.

Ein Mann von Adelboden, fest und stark,
Durch Leidenschaft und Teamgeist angetrieben.
Nun lehrt er junge Seelen, wie das hart
Erkämpfte Glück im Sport zum Leben blieben.



In Bern, der Stadt, die ihn nun trägt und hält,
Wohnt er als Sportlehrer, voller Ehr' und Pflicht.
Doch sein Herz schlägt noch immer für das Feld,
Wo er mit seinen Kameraden siegte und verglich.

Die Zeiten ändern sich, das Eis bleibt kalt,
Doch seine Liebe für den Sport brennt hell.
Als Redakteur, nun ruhiger, doch nicht alt,
Schreibt er die Geschichten seines Lebens schnell.

Die Zeitschrift seines Klubs, ein neues Band,
Verbindet ihn mit jener alten Zeit.
Er trägt die Erinnerung im Herzensland,
An Adelboden, wo sein Eishockey lebt und gleit'.

So mag er leben, weiterhin mit Herz und Tat,
Ein Eishockeyheld, der nie sein Ziel verpasst.
Die Liebe zum Spiel, sie bleibt ihm stets ein Teil,
Ein Mann von Adelboden, im Eis, im Herzen feil.

Quelle: ChatGPT

 WERBEHOF PRINT & WEBDESIGN	 @thealartists <i>The alp artists</i>
WERBEHOF.CH ADELBODEN GRAFIKDESIGN	ARTPRINTS FASHION BEA@WERBEHOF.CH

 WILDSTRUBEL LODGE	<p>HEIMKOMMEN. WOHLFÜHLEN. GENIESSEN. SEIN.</p> <p>WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH IN DER WILDSTRUBEL «EHÖRI» LODGE!</p> <p>ADELBODEN WLODGE.CH</p>
--	--

Adressen

Vorstand

Präsidium	Andreas Wagner	praesident@ehcadelboden.ch
Vizepräsidium	Pascal Willen	pascal.willen@ehcadelboden.ch
Finanzen	Kaspar Schmid	finanzen@ehcadelboden.ch
Sport	Mario Brügger	sport@ehcadelboden.ch
Events	Marianna Arnold	events@ehcadelboden.ch
Sponsoring	Lukas Baumann	sponsoring@ehcadelboden.ch
Marketing	Stefanie Inniger	marketing@ehcadelboden.ch
Beisitzer	Adrian Haueter	adrian.haueter@ehcadelboden.ch
Beisitzer	Janik Allenbach	janik.allenbach@ehcadelboden.ch
Sekretariat	Loredana Rullo	info@ehcadelboden.ch

Mannschaftsverantwortliche

1. Mannschaft	Marco Koller	033 673 12 06
2. Mannschaft	Merlin Burn	079 650 62 27

Mannschaftsverantwortliche Nachwuchs

Hockeyschule/U9	Michaela Matejova	078 769 16 88
	Dominic von Allmen	079 743 50 19
	Mario Brügger	079 707 34 93
	Urs Dänzer	079 203 26 16
	Andreas Sena	078 775 03 53
	Adrian Marcon	079 569 08 04
Mädchen U11	Draha Fialova	078 809 88 04
	Che Zryd	078 874 28 96
	David Maurer	079 654 13 61
U13	Andrea Schranz	078 627 66 64
	Toni Grichting	076 578 52 54
U15	Thomas Willen	079 828 85 16
	Bruno Inniger	079 310 36 67
U17:	Adrian Probst	078 659 05 64
U20:	Marco Gyger	079 890 34 86
	Adrian Probst	078 659 05 64
Torhüter:	Beat Gehret	079 676 18 60
	Kaspar Schmid	076 349 62 73

Clubadresse	EHC Adelboden, Postfach 179, 3715 Adelboden E-Mail: info@ehcadelboden.ch; Website: www.ehcadelboden.ch	
Red./Koordin.	Andreas Kallen, Hörnliweg 3, 3715 Adelboden	033 673 47 04
Druck	Hänni Druck AG, Dorfstrasse 66, 3715 Adelboden	033 673 39 19
Titelseite	U17, Foto: Rachel Josi	

HEIZEN SIE MIT DER KRAFT DER NATUR.



Unsere Wärmelösungen nutzen die Energie aus der Umwelt.
Komfortabel, effizient und zukunftssicher. Mehr erfahren Sie auf liebi.swiss



LWA



Sunrise

Ob in der heimischen Sportarena
oder auf dem lokalen Kabelnetz -
hier erlebst du Eishockey live.

LWA Licht- und Wasserwerk Adelboden AG
Dorfstrasse 36, 3715 Adelboden
Telefon +41 33 673 12 22, hallo@lwa.ch
www.lwa.ch

Bärtschi VARIOHAUS



MINERIE
FACHPARTNER

INDIVIDUELL ZUHAUSE

VARIOHAUS.CH, FRUTIGEN



Künzi+Knutti AG

■ Planen ■ Bauen ■ Wohnen



Standorte Adelboden/Thun Alles aus einer Hand

- Planen
- Hoch- und Tiefbau
- Holzbau
- Innenausbau
- Fenster und Türen
- Schadstoffsanierung